

BÖRNSENER RUNDSCHAU



*Wir wünschen
eine frohe Weihnacht
und
ein friedvolles Neues Jahr*





Autohaus ^{am}
Sachsenwald



Besuchen Sie unsere Ausstellung

Mo. bis Fr. 8 - 18 Uhr
Samstag 10 - 13 Uhr

Zwischen den Kreiseln 8, 21039 Börnsen

www.autohausamsachsenwald.de • Tel. 040 / 720 080 89

Ehmcke
& Söhne

Garten- und Landschaftsbau
21039 Börnsen • Tel. (040) 720 33 24



Informieren Sie sich über Neu- und
Umgestaltung Ihres Gartens

- Rasen- und Jahrespflege
- Gehölzschnitt und Baumpflege
- Erd-, Pflaster- und Plattenarbeiten

Friedhofsgärtnerei

- Grabbepflanzungen - Grabpflege
- Umgestaltung

Börn Börnsson

Liebe Börnsenerinnen
und Börnsener

Wissen Sie was? Ich hab die Faxen dicke. Im Amt tummeln sich Leute, die ihr Amt nicht können, die Landesregierung feiert mit Jamaika rum und die Bundesregierung ist nur noch am Geschäfte führen. CDU und die anderen bunten Parteien fehlt das Vertrauen zu einander. Was soll das alles?

Ich mach nicht mehr mit. Ich will raus! Am Besten gleich und Börnsen gleich mit. So wie die Briten mit ihrem Brexit machen wir unseren Börnxit. Dann kann uns keiner, wie die Berliner sagen oder wie wir sagen: „Uns können sie alle!“

Wir machen unser Ding, und ob irgendwer eine grüngelbe Minderheitsregierung toleriert oder nicht, geht uns nicht mehr an. Wir sind dann mal weg.

Das wäre doch super, oder?

Aber geht leider nicht. Die lassen uns nicht raus. Nicht aus Deutschland, nicht aus Schleswig Holstein, nicht aus dem Kreis und auch nicht aus dem Amt. Nicht aus dem Amt? Das ginge

vielleicht, viele Verbündete braucht man da nicht, um ein eigenes Amt zu gründen. Dann sind wir nicht mehr abhängig von irgendwelchen Befindlichkeitsakrobaten. Mir san mir, wie die Bayern sagen. Apropos, die Bayern platzen vor Neid, wenn wir ihnen mit dem Austritt zuvor kommen.

An dieser Stelle bin ich aufgewacht und konnte partout nicht wieder einschlafen, um weiter zu träumen. „Freie Republik Börnsen!“ Nur ein Traum.

Na gut, wer weiß, wozu es gut ist. Spekulieren wir lieber weiter, wer uns regieren soll und ob die überhaupt wollen. Und im Dorf gibt es auch so genug zu tun. Z.B. die Integration der Börnsenerinnen und Börnsener an den Rändern unserer Gesellschaft. Also den Zugereisten aus aller Herren Länder und den Wutbürgern,

denen die ganze Richtung nicht passt.

Ist ja bald Weihnachten, das Fest der Liebe. Wie wär's, wenn wir ein bisschen mehr auf einander zuzingen.

Einen Versuch wäre es wert.

Fröhliche Weihnachten, und lasst uns ganz fest wünschen, dass wenigsten an Heiligabend kein Flüchtling ertrinkt.

**Euer Börn
Börnsson**



Inhalt

Börn Börnsson.....	3
Der Bürgermeister informiert	4
Verbraucherschutz auch beim Einkauf im Internet.....	7
Klimaschutz mit Energiewende beschleunigen	8
Wahlfreiheit für Straßenausbaubeiträge	10
AUSBLICK 2018 IM LAUENBURGISCHEN KREISTAG	11
Info für die Bewerbung als Schöffin oder Schöffe	12
SPD Klausurtagung	13
SPD Mitgliederversammlung 30.11.2017	13
Einwohnerversammlung	14
Gemeindevertretung 28.09.2017	14
Gemeindevertretung 16.11.2017	15
Bauausschuss 25.09.2017	15
Bauausschuss 30.10.2017	16
Planungsausschuss 7.09.2017	16
Planungsausschuss 06.11.2017	16
Kultur- und Sozialausschusses am 13.09.2017	17
Kultur- und Sozialausschuss 20.11.2017	17
Finanzausschusses 06.09.2017	17
Schul- und Sportausschuss 26.09.2017	19
Wenn die Sirenen heulen, dann	19
800 Jahre Börnsen	20
Fernweh	22
Was wäre der Birkenweg ohne Birken?	22
Kinderseite	23
Aus den Vereinen	24

Der Bürgermeister informiert



*Liebe
Mitbürgerinnen
u. Mitbürger!*

Neujahrsempfang

Der Neujahrsempfang findet im Jahr 2018 am 14. Januar ab 11.00 Uhr in der Waldschule statt. Alle Börsener Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Ich freue mich auf Ihren Besuch! Sie werden Gelegenheit haben, mit Ihren Gemeindevertreterinnen und -vertretern zu reden, um diese besser kennen zu lernen und um vielleicht die eine oder andere Neuigkeit zu erfahren. Neben dem Rückblick auf 2017 und dem Ausblick auf 2018 wird Herr Raimund Osternack mit einer Bildpräsentation an das vergangene Jubiläumsjahr erinnern.

Da die Waldschule nur eine begrenzte Kapazität hat, müssen wir Eintrittskarten zu einem Preis von 2,-€ ausgeben. Der Erlös wird dem Kindergarten gespendet. Sie sollten also nach Möglichkeit von dem Kartenvorverkauf Gebrauch machen. Die nummerierten Karten sind gleichzeitig Lose für eine Verlosung. Der NDR hat uns zwei Koffer zur Verfügung gestellt, die die Bürgermeister mit ihren Helfern

anlässlich der Sommertour füllen mussten, und außerdem noch einen Liegestuhl.

Darüber hinaus gibt es auch Schnittchen und freie Getränke. Es lohnt sich also zu kommen.

Der Kartenverkauf findet am 4. und 8. Januar jeweils von 16.30 – 18.00 Uhr im Gemeindebüro statt.

Ampel an der "B5"

Es gab immer wieder Anfragen wegen der als zu lang empfundenen Wartezeit für Fußgänger. Nachfolgend die Antwort des Kreises:

„Die Ampelanlage wurde zwischenzeitlich durch unseren Streckenwart überprüft, die Wartezeiten nach dem Auslösen der Anforderung befinden sich durchaus im üblichen Rahmen. Die Wartezeit dauert jedoch etwas länger, wenn die Anforderung unmittelbar nach Eintritt der Rot-Phase wieder gedrückt wird, dies ist auch gewollt und absolut üblich, da sonst der Kraftfahrzeugverkehr, der wäh-

rend dieser Zeit grün hat, unverhältnismäßig eingeschränkt würde. Aus unserer Sicht ergibt sich daher kein Änderungsbedarf. Ich bitte um Verständnis.“

Muss sich der Bürgerverein auflösen?

Im ganzen Land mehren sich die Klagen darüber, dass es immer weniger Bürgerinnen und Bürger gibt, die bereit sind, sich ehrenamtlich zu engagieren. Das trifft nun auch unseren Bürgerverein. Der jetzige Vorstand will aus Altersgründen nicht mehr kandidieren und es gibt bis heute keine Kandidaten, die bereit sind, die allseits geschätzte Arbeit dieses Vereins fortzusetzen. Ich kann das kaum glauben, aber wenn sich niemand findet, dann wird es wohl so kommen, dass der Verein sich bei der kommenden Jahreshauptversammlung auflösen muss. Deshalb bitte ich alle Börsenerinnen und Börsener, in sich zu gehen und zu prüfen, ob sie für den Verein tätig werden wollen. Wenn nicht würde ein wichtiges Glied unserer Gemeinde fehlen und insbesondere unsere älteren Mitbürgerinnen und

Hausarztpraxis Börsen Dr. Lefers/ Dr. Migge / Stengel

Hermann-Wöhlke-Weg 2 (über Budni am Kreisel) Telefon: 866 966 00

Bitte beachten sie auch die Mitteilungen auf der Homepage: www.diabetes-wentorf.de

Öffnungszeiten:

Wochentag:	Praxis Börsen: Vormittag	Praxis Börsen: Nachmittag	Praxis Wentorf:
Montag	9.00 – 11.00 Uhr Frau Dr. Lefers	16.00 – 18.00 Uhr Frau Dr. Migge	
Dienstag	9.00 – 11.00 Uhr Frau Dr. Lefers	geschlossen	15.00 – 17.00 Frau Dr. Lefers
Mittwoch	geschlossen	geschlossen	09.00 – 12.00 Frau Dr. Lefers
Donnerstag	9.00 – 11.00 Uhr Frau Dr. Lefers	15.00 – 17.00 h Herr Stengel	
Freitag	9.00 – 11.00 Uhr Frau Dr. Lefers	geschlossen	

Mitbürger müssten darunter leiden. (s. auch Aufruf des Bürgervereins S. 25)

**Ehrenteller der Gemeinde
für den stellvertretenden
Aufsichtsratsvorsitzenden
der GWB, Rudolf Thederan
und den Feuerwehrmann
Frank Köppen**

Ich habe nach einem Spruch gesucht, der dem Anlass angemessen ist, Er lautet: „Es wäre eine Freude zu leben, wenn jeder nur die Hälfte von dem täte, was er von anderen verlangt.“ (Valérie von Martens). Das ist wohl wahr. Doch es gibt auch Menschen, die vor allem darauf sehen, was sie selber tun können. Und mir war es eine Freude, zwei Menschen aus unserer Gemeinde zu würdigen, die weit mehr als die Hälfte von dem getan haben, was gemeinhin verlangt wird: Frank Köppen und Rudolf Thederan.



Frank Köppen

Mit der Logik, die der Zeitgeist heute an den Tag zu legen pflegt, ist es nur schwerlich zu vereinbaren, sich ausgerechnet einer Freiwilligen Feuerwehr anzuschließen. Zumal man dort zwar freundlich und mit offenen Armen empfangen wird, aber erst noch eine ganze Menge lernen und in vielfacher Weise seine Tauglichkeit beweisen

muss, ehe er oder sie sich zum ersten Mal - für andere - in Gefahr begeben darf.

So mag es zwar noch angehen, anderen zu helfen. Am beliebtesten ist es heute jedoch, dies anonym in der Form von Geldspenden - steuerlich abzugsfähig natürlich - geschehen zu lassen. Man erfreut sich des guten Gefühls, etwas gegeben zu haben, ist schnell fertig damit und frei von allen möglichen, unter Umständen vielleicht beschwerlichen Konsequenzen.

„Solidarität light“ könnte man vielleicht auch sagen zu dieser Art und Weise, die letzten noch verbliebenen Reste eines sozial programmierten Gewissens zu beruhigen. Wohlgemerkt: Diese Form der Wohltätigkeit ist wichtig, ja unverzichtbar. Wir brauchen sie. Aber nicht allein.

Mehr noch sind wir auf die Art, Solidarität für ihre Mitmenschen zu bekunden, angewiesen, wie sie die Feuerwehrkameradinnen und Kameraden an den Tag legen. Die Freiwillige Feuerwehr ist - und ich übertreibe damit nicht - eine wirkliche Stütze unserer Gemeinde! Die Feuerwehrfrauen und -männer sind aus freien Stücken zur Feuerwehr gekommen. Zwangsmitgliedschaft gibt es ja auch nicht. Wäre im Übrigen auch völlig unsinnig. Nur wer die richtige Einstellung zur Feuerwehr hat, ist auch der richtige Mann bzw. die richtige Frau dafür.

Frank Köppen hat wie bereits einige seiner Kolleginnen und Kollegen 25 Jahre Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr getan. Und wer über einen so langen Zeitraum uns allen die Selbstlosigkeit und Ehrenamtlichkeit dieses Dienstes vorgelebt hat, den zeichnet unsere Gemeinde mit dem Ehrenteller aus.

Ich gratuliere ihm sehr herzlich zu seiner Auszeichnung und wünsche ihm und seinen Kameradinnen und Kameraden weiter-

hin erfolgreiche Einsätze, viel Gesundheit und alles Gute.

Das ehrenamtliche Leben von Rudolf Thederan ist eng mit der Geschichte der GWB und deren Anfängen verbunden. Er war ein Mitglied des sogenannten Energiekreises, der sich Anfang der 90er Jahre als Beratungsgremium des Finanzausschusses gegründet hatte und der die ganze Breite von Energiethemen, die sich lokal umsetzen lassen, thematisierte. Dieser Energiekreis bestand aus parteiungebundenen Bürgern und war maßgeblich an der Entstehung der GWB beteiligt.

Inzwischen hat die GWB ihr zwanzigstes Jubiläum gefeiert. Herr Thederan ist kurz nach der Grün-



*Der Bürgermeister gratuliert
Rudolf Thederan für seine en-
gagierte Arbeit*

dung, genau seit dem 03.09.1998 im Aufsichtsrat und war seit 2009 stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates.

D. h. er hat die GWB während der gesamten Zeit begleitet und hat mit dafür gesorgt, dass aus den kleinen Anfängen mittlerweile ein zwar immer noch kleines aber solides Unternehmen unserer Gemeinde geworden ist.

„Die Demokratie lebt vom Ehrenamt“, das hat uns schon Theodor Heuss, der erste Präsident der Bundesrepublik, mit auf den Weg gegeben. Die Demokratie lebt da-

von, dass die Menschen die Gesellschaft mitgestalten und sich für ihr Gemeinwesen verantwortlich fühlen. Die Gesellschaft – das sind alle, und deshalb sind auch alle gefordert. Wenn jeder nur an sich selber dächte, dann stünde jeder schnell ganz alleine da.

Und deshalb steht es jeder Gemeinde auch gut an, diese Menschen und ihre Leistungen zu würdigen,

Was diese Bürger vollbringen ist nicht selbstverständlich. Es gehört schon etwas dazu, sich einen Ruck zu geben und aktiv zu werden und sich dann in der oft wohlverdienten Freizeit in den Dienst anderer oder einer Sache zu stellen. Und vielleicht hat die Auszeichnung auch den Effekt, weiteren Börnsenerinnen und Börnsenern einen Anstoß zu geben, sich zu engagieren, oder ihnen Wege aufzuzeigen, wo ein Engagement sich lohnt.

Ich möchte Herrn Thederan

herzlich danken, in meinem Namen, aber auch im Namen der ganzen Gemeinde. In seiner treffsicheren Art stellte Erich Kästner einmal fest: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.“ Damit hat er genau die Haltung umschrieben, die ihn auszeichnet. Dafür, dass er einfach Gutes tut, erhielt er als kleine Anerkennung den Ehrenteller der Gemeinde. Wir hoffen natürlich, dass er auch nach dem Ausscheiden aus dem Aufsichtsrat der GWB und unserer Gemeinde gewogen bleiben wird und wünschen ihm und seiner Familie alles Gute für ihre Zukunft. Herzlichen Dank.

Weihnachtsgrüße

„Weihnachten kommt immer so plötzlich“, habe ich mal irgendwo gelesen. Ein Jahr scheint immer schneller vorbei zu sein, die Zeit scheint immer schneller zu vergehen. Zeit – das ist offenbar ein großes Problem. Viele haben sie

kaum noch oder finden keine Zeit mehr angesichts der vielen Verpflichtungen in Beruf wie Familie, angesichts der zunehmenden Anforderung, ständig erreichbar zu sein. Da wundert es nicht, dass plötzlich Weihnachten vor der Tür steht.

In den letzten Jahrzehnten sind viele technische Geräte auf den Markt gekommen, die uns die Arbeit erleichtern und damit Zeit einsparen sollen. Das tun sie auch, aber sie haben uns gleichzeitig neue Probleme und neue zeitliche Inanspruchnahmen gebracht. Denn so praktisch und schnell Smartphone und E-Mail sind – ihre Nutzung führt dazu, dass wir jederzeit und überall erreichbar sind beziehungsweise sein können oder sollen. Doch dass jeder jederzeit und überall etwas von uns wollen und erwarten kann, das hält auf die Dauer niemand aus.

Wir brauchen Zeit, über die wir frei verfügen können, wir brauchen Muße und Stunden der Stille. Wir müssen auch mal abschalten und uns aus allem einmal ausklinken können. Nur so gewinnen wir wieder neue Energie, neue Ideen und neue Motivation.

Die Weihnachtsfeiertage und die geruhige Zeit zwischen den Jahren bieten uns die Chance, eine Auszeit zu nehmen und ein paar Gänge runterzuschalten. Zeit für Familie und Freunde zu haben und wieder zu uns selbst zu finden. Ein paar Tage abschalten – das haben wir uns alle verdient, das tut uns allen gut.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich denke, Ihnen geht es wie mir: Ich freue mich auf Weihnachten, auf ein Fest mit der Familie und Freunden, auf ein paar ruhige Tage mit viel Frohsinn.

Ich wünsche Ihnen eine frohe Feier, friedvolle Weihnachtstage und alles Gute für das kommende Jahr!

Walter Heisch



Es kann viel passieren, wenn du mit deinem Handy unterwegs bist.
Kein Problem: mit der richtigen Versicherung an deiner Seite.
Wir beraten dich gern.

**Hauptvertretung
FELIX BUDWEIT**

Buntenskamp 10 -21502 Geesthacht / Zum a.Elbufer 64a Börnsen
Telefon 04152 74184 Büro Börnsen 040 72370030
Mobil 0172 7234555 felix.budweit@mecklenburgische.com



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Verbraucherschutz muss auch beim Einkauf im Internet gelten



In wenigen Wochen ist Weihnachten. Dem Einzelhandel steht damit die umsatzreichste Zeit des Jahres bevor.

Doch der vorweihnachtliche Konsum beschränkt sich schon lange nicht mehr nur auf die Innenstädte.

Noch beladener als sonst stehen die ohnehin schon gestressten Paketzusteller vor unseren Haustüren. Denn immer mehr Menschen kaufen im Internet – nicht nur vor Weihnachten. Der Gefahr dabei Betrugern aufzusitzen, will das Europäische Parlament jetzt noch entschlossener entgegentreten.

Da Händler Waren und Dienstleistungen zunehmend grenzüber-

schreitend anbieten, brauchen wir auch wirksame Instrumente gegen Anbieter, die sich nicht an die Verbraucherschutzregeln der EU halten.

Ende November haben wir Abgeordnete während der Plenarsitzung des Europäischen Parlaments in Straßburg deshalb für eine entsprechende Verordnung gestimmt. Damit schützen wir die Verbraucher etwa vor rechtswidrigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder fehlenden Belehrungen.

Die Neuregelung sieht zudem eine engere Zusammenarbeit der nationalen Behörden vor - und ausgeweitete Befugnisse. So können die Verbraucherschutz-Behörden sich zukünftig besser über schwarze Schafe informieren und austauschen. Außerdem sollen die Behörden Bußgelder verhängen und die Entfernung unseriöser Inhalte anordnen können.

Auch anonyme Testkäufe oder die Anzeige einer ausdrücklichen Warnung vor einer rechtswidrigen Praxis werden damit möglich: Etwa vor langfristigen Abonnements, die hinter günstigen Lockangeboten versteckt werden.

Die nun verabschiedete Neuregelung ist Teil des von der EU-Kommission im Mai 2016 vorgelegten Pakets zum E-Commerce, das den digitalen Binnenmarkt regeln soll. Verhandlungsführer des Parlaments und der EU-Staaten hatten sich im Sommer auf die neue Verordnung geeinigt. Nach der formalen Zustimmung des Europäischen Rats soll die geänderte Verordnung Anfang 2020 in Kraft treten. Bis dahin: bleiben Sie kritisch beim Einkauf im Internet – oder unterstützen Sie die lokalen Einzelhändler in Ihrer Region.

Ulrike Rodust, MdEP

Handwerkliche Tradition in der dritten Generation und meisterliches Können geben, seit über 60 Jahren, unseren Broten, Brötchen und Kuchen die Einzigartigkeit die man schmecken kann.

Ihr Bäckermeister
Thorsten Dittmer



Die Gesellen der Backstube

Heimat und Tradition

dittmer
www.baeckereidittmer.de

Klimaschutz mit Energiewende beschleunigen



*Liebe Börsenerinnen
und Börsener,*

die 23. Klimakonferenz, diesmal veranstaltet in Bonn mit über 25.000 Teilnehmern aus aller Welt, hat die Dringlichkeit von Klimaschutz erneut verdeutlicht. Sie wurde begleitet von einer gesonderten Erklärung von 20 Staaten, die sich auf einen Kohleausstieg verständigten. Selbst wenn darunter auch Atomstaaten sind und solche, die zwar aus Kohleenergiegewinnung aussteigen werden, zugleich aber – wie etwa Kanada

– an den klima- und umweltbelastenden Ölsanden festhalten, zeigt auch diese Erklärung die wachsende Bedeutung von Klimaschutz – sowohl auf der internationalen als auch der jeweilig nationalen Ebene sowie Staatenverbünden.

Deutschland hat sich bereits vor 10 Jahren ein Klimaschutzpolitisches Treibhausgasminderungsziel von 40 % gegenüber 1990 gesetzt. Der Energiesektor – der Verbrauch fossiler Ressourcen Kohle, Öl und Gas – ist mit über 84 % die größte Quelle anthropogener Treibhausgasemissionen. Im Stromsektor resultieren 55 % aller Treibhausgasemissionen deutschlandweit allein aus Braunkohleverstromung.

Mit dem Braunkohleabbau einher geht die Zerstörung von Wäldern, Natur und Lebensraum tausender Menschen, die heute wie

zukünftig durch Braunkohleabbau ihre Heimat verlieren. Weitere Belastungen für Mensch und Umwelt liegen in Feinstaub (PM10, PM2,5), Staub und Kohlenmonoxid (CO), Versauerung, u.a. durch Schwefeldioxid (SO₂), Stickstoffoxide und Ammoniak (NH₃). Weltweit ist jeder sechste vorzeitige Todesfall auf Umweltverschmutzungen zurückzuführen, was 2015 neun Millionen Menschen und auf Deutschland bezogen 62.000 Menschen betraf bzw. jeden 15. Todesfall bedeutet. Allein auf Außenluftverschmutzung entfielen deutschlandweit 44.000 Todesfälle.

Bereits heute gibt es weltweit 20 Millionen Klimaflüchtlinge, was der Hälfte aller fliehenden Menschen entspricht. Bis zum Jahr 2040 werden es bei fortschreitendem Klimawandel schätzungsweise 200 Millionen Menschen sein, die aufgrund von klimabedingten Veränderungen fliehen.

Die Entwicklungen der vergangenen Jahre zeigen, dass Energieeinsparungen und Effizienzziele mit einem steigenden Energiebedarf, dem Rebound-Effekt konfrontiert sind. Bereits in der Vergangenheit gab es Kriege um Zugriffsmöglichkeiten auf fossile Ressourcen. Was droht der Menschheit erst, wenn die Verknappung von Ressourcen auf den Weltmärkten spürbar wird?

Gerade Industrienationen wie Deutschland sind in der Verantwortung, die Machbarkeit einer vollständigen Energieversorgung durch Erneuerbare Energien zu praktizieren. Von ihnen geht weltweite Ausstrahlungswirkung und Technologieexporte aus – dies zeigt der Zuwachs Erneuerbarer Energien etwa in China und Indien. Deutschland steht in der Verantwortung, eine den Klima-, Gesundheits- und Umweltschutzbedarfen gerecht werdende und somit beschleunigte Ablösung fossiler Ener-

AVIA Station, Börnsen

Getränkemarkt und großes Shop-Angebot

- L.P.G. Gastankstelle
- Pkw-Reparatur aller Typen
- Pkw-Klimaanlagen Service
- Batterie- u. Reifendienst
- SB-Waschanlage
- Abgasuntersuchung (AU)
- Abnahme nach §29 TÜV

**LOTTO
Annahme-
stelle**

Kfz-Meisterbetrieb Stefanie Holm

Lauenburger Landstraße 8 , 21039 Börnsen

Tel.: 040/ 7 20 68 64 Tankstelle

040/ 7 20 13 56 Werkstatt

email: avia-boernsen@web.de

Fax: 040/ 7 20 30 10



gien, insbesondere der Kohleverstromung, durch Erneuerbare Energien zu realisieren – auch für die in der Energiewirtschaft Beschäftigten und die betreffenden Regionen. Hier gilt es Strukturwandel-Konzepte auf den Weg zu bringen.

Aufgrund von Sektorkopplung zwischen den Bereichen Strom, Wärme und Mobilität kommt dem Strommarkt dabei eine weichenstellende Bedeutung zu. Zwar ist es gelungen, binnen 17 Jahren nach Einführung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes, den Stromanteil Erneuerbarer Energien von damals ca. 6 % auf heute ca. 35 % zu steigern. Nicht gelungen ist allerdings, den Anteil von Strom aus fossilen Energieträgern zu reduzieren. Durch falsche Preissignale, etwa einer bis heute fehlenden Bepreisung von Schadstoffen aus fossil-atomarer Energiegewinnung, bestehen bislang keine hinreichenden Lenkungswirkungen zur Ablösung fossiler Energien. Der Europäische Emissionshandel greift bislang und auf absehbare Zeit nicht; es sind zu viele und zu billige Zertifikate im Umlauf.

Unter Einbeziehung der vielfältigen Gewinnungs-, Nutzungs- und auch Speichertechnologien für Erneuerbare Energien ist ein vollständiger Umstieg auf Erneuerbare Energien bereits heute technisch möglich. Teilweise sind Erneuerbare Energien bereits die günstigste Energiegewinnungsform, erst recht unter Berücksichtigung von externen Effekten bzw. Folgewirkungen konventioneller Energiegewinnung. An dieser Entwicklung Erneuerbarer Energien hat Schleswig-Holstein als Energiewende-Pionier einen maßgeblichen Anteil. Die weltweite Divestbewegung zeigt eine Abkehr von Investitionen in Energiegewinnung aus fossilen Ressourcen. Der Technologiestandort Deutschland sollte dabei eine Vorreiterrolle einnehmen. Gerade in Schleswig-Holstein stehen viele Unternehmen in den Startlöchern, um die weiteren

Schritte der Energiewende zu realisieren. Das Helmholtz-Zentrum Geesthacht leistet wertvolle Forschungsarbeiten, etwa für die Nutzung von Wasserstoff.

Heute bestehende wettbewerbliche Benachteiligungen Erneuerbarer Energien müssen beseitigt werden. Auch bestehende mengenmäßige Ausbaubegrenzungen für Erneuerbare Energien und Speicher hemmen den Umstieg auf Erneuerbare Energien und müssen korrigiert werden. Die Ablösung der Energiegewinnung aus fossilen Ressourcen durch Erneuerbare Energien muss umgehend eingeleitet werden. Zur Erreichung der erwähnten Klimaschutzziele ist dies realisierbar über eine (ergänzende) Abschaltung von Kohlekraftwerken im Umfang von 90 Mio. t CO₂ bis 2020, eine Reduktion von Volllaststunden weiterer Kraftwerke sowie eine Schadstoffbepreisung.

Technologien zur Abscheidung

von CO₂ zur anschließenden Wiederverwertung (sog. CCUse) oder gar zur unterirdischen Einlagerung (CCS) sind abzulehnen, da sie die energetische Abhängigkeit von endlichen fossilen Ressourcen nicht beenden und für neue Endlager sowie mit ihnen zu verantwortende Langfrisrisiken- und -lasten stehen.

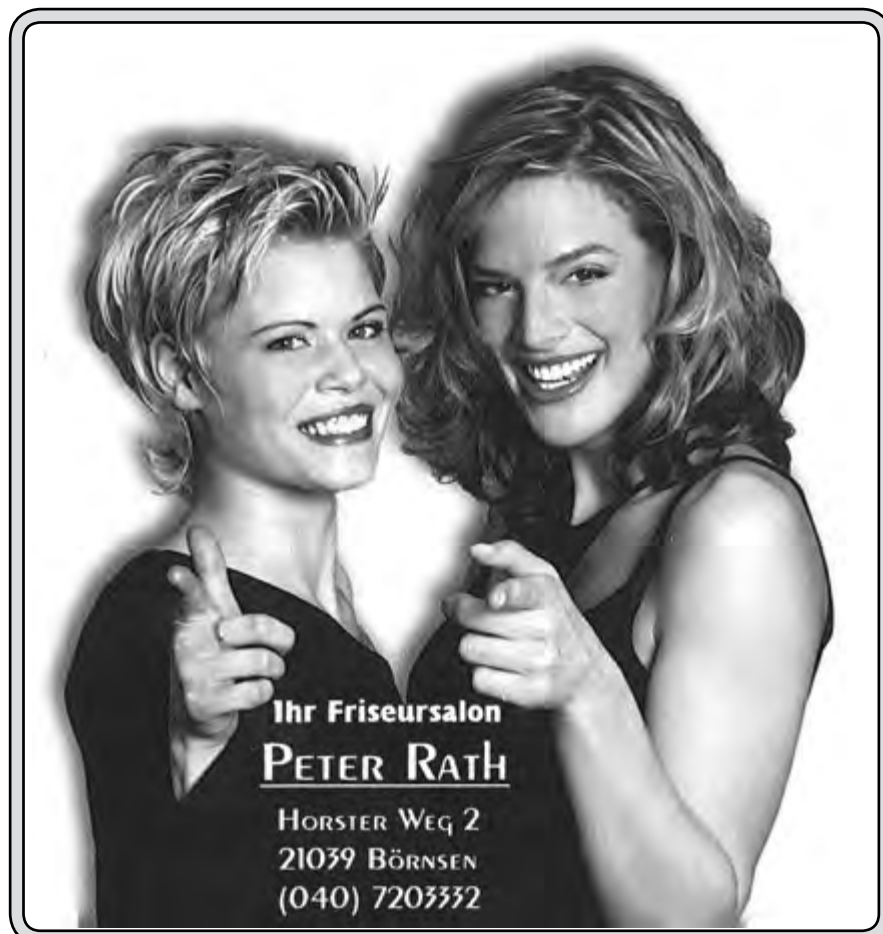
Entsprechende Forderungen hat die SPD Schleswig-Holstein auf ihrem Landesparteitag vom 11. November 2017 beschlossen.

Wenn Sie in meinem Artikel bis hierher gekommen sind, wird Ihnen bewusst, wie unendlich wichtig, aber auch komplex diese Materie ist. Gleichwohl wünsche ich Ihnen ein friedliches und geruh-sames Weihnachtsfest mit „Öko-Strom-Lichtern“ am Tannenbaum.

Ihre

Dr. Nina Scheer

SPD-Bundestagsabgeordnete



Wahlfreiheit für Straßenausbaubeiträge

(allerdings ohne Gegenfinanzierung)



*Liebe Börnsenerinnen
und Börnsener,*

heute möchte ich Ihnen über ein Thema aus dem Kieler Landtag berichten, das auch hier vor Ort in der Gemeinde eine große Rolle spielt. Es geht um die sogenannten Straßenausbaubeiträge. Das ist der Anteil an Kosten, der von den Anliegern einer Straße bezahlt werden muss, wenn deren Straße ausgebaut bzw. saniert wird. 2012 hatte die Küstenkoalition (SPD/GRÜNE/SSW) eine Pflicht zur Erhebung dieser Gebühren erlassen. Hintergrund war das Argument, dass es nicht von der Finanzkraft einer Kommune abhängen darf, ob die dort lebenden Bürger zur Kasse gebeten werden, oder nicht. Noch im Wahlkampf waren CDU und

FDP mit dem Versprechen „losgezogen“, dass Straßenbau eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe sei und dementsprechend nicht über Gebühren für Anlieger finanziert werden dürfte. Ausgeglichen werden sollte der fehlende Betrag vom Land, damit die kommunalen Haushalte durch die Entlastung der Bürger nicht in Schieflage geraten. Von diesem Versprechen ist leider nicht viel geblieben!

Es wurde von Jamaika im September als großer Wurf gefeiert, den Kommunen die Wahlfreiheit zur Gebührenerhebung zurückgegeben zu haben. Ihre Gemeindevertreter müssen sich zukünftig entscheiden, ob und in welcher Form Straßenausbaubeiträge gefordert werden. Die Schwäche der Wahlfreiheit ist, dass es keine Gegenfinanzierung durch das Land gibt. „Jamaika“ deutet dazu an, dass die Unterstützung der Kommunen im Rahmen des Finanzausgleichsgesetzes erfolgen soll. Das FAG muss in Teilbereichen noch geändert und neu berechnet werden. Dafür gilt eine Frist bis 2020. Bis dahin gibt es für die Kommu-

nen kein Geld, wenn sie auf Ausbaubeiträge verzichten.

„Jamaika“ kippt den Gemeindevertretern die Probleme vor die Füße und lässt sie mit der Lösung allein. Der Gesetzentwurf enthält keine Regelungen für die Fälle, wo die Gemeinden Ratenzahlung zur Härtefallvermeidung vereinbart haben. Es ist nicht geregelt, wie eine Umstellung auf wiederkehrende Beiträge aussehen könnte. –Eine rechtlich hochkomplexe Materie. Was passiert, wenn Bürger kürzlich entrichtete Beiträge zurückfordern, wie werden Gerechtigkeitslücken abgemildert? –Antworten Fehlanzeige.

Die SPD im Land hat einen Haushaltsantrag dahingehend gestellt, dass in einem ersten Schritt 40 Millionen Euro für die Kommunen bereit gestellt werden sollen. Wir wollen die Städte und Gemeinden hier nicht allein lassen. Abzuwarten bleibt, wie sich die Regierungsparteien dazu aufstellen.

Drei wichtige Ziele hat die SPD für die kommenden Haushaltsberatungen formuliert:

Ab 2018 für die Kommunen 40 Millionen€ Unterstützung für die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge.

Rücknahme der Kürzungen des Weihnachts- und Urlaubsgeldes schrittweise innerhalb der nächsten drei Jahre. Das haben wir damals 2007 bei der Streichung versprochen.

Ziel bleibt die Beitragsfreiheit für den Kitabesuch

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

*Ihre Kathrin Wagner-Bockey,
MdL*



Heike Kobs

Praxis für Physiotherapie



Neu - Neu - Neu

- Osteopathie durch Heilpraktiker
- Krankengymnastik
- Lymphdrainagen
- Manuelle Therapie

- Vojta- und Bobath-Therapie
- med. Fußpflege
- Fußreflexzonenmassage
- med. Massagen
- Kosmetik
- Sauna

Neuer Weg 12a • 21039 Börnsen - rollstuhlgeeignet
Tel. 040 7208843 • www.massagepraxis-kobs.de

AUSBLICK AUF 2018 IM LAUENBURGISCHEN KREISTAG



Liebe Börnsenerinnen,
liebe Börnsener,

Das Jahr 2017 war wohl in vielerlei Hinsicht ein ganz Besonderes. Für den eingefleischten Börnsen-Fan war es das Feierjahr. Ich durfte ja selbst an einigen der Aktionen teilnehmen und kann nur immer wieder betonen wie viel Respekt ich vor all den Börnsenerinnen und Börnsenern habe, die dazu beigetragen haben, dass der 800. Geburtstag ein ganzes Jahr lang gefeiert wurde.

Für mich als politisch Aktiven war es das Superwahljahr. Landtagswahlen im Mai, Bundestagswahl im September und direkt danach begann auch schon die Vorbereitung auf die nächstes Jahr anstehende Kommunalwahl. So richtig gut liefen die Wahlen bisher nicht für die SPD und natürlich beschäftigt auch mich das. Man wird ja auch stets darauf angesprochen, wenn klar wird, dass ich Politik mache und Mitglied der SPD ist. Oft bin ich mit der Linie die „die da Oben“ vorgeben nicht einverstanden, ab und an hadere ich als „kleiner Kommunalpolitiker“ auch mit Führungspersonal oder Entscheidungen. Doch dann gibt es diese Momente. Diese Momente, wenn man an einem Sonntagmittag bei lieben Menschen in Börnsen zu Gast ist und feststellt: „Hey, wir sind hier alle heute versammelt, weil wir uns Gedanken über die Zukunft machen wollen.“

Dabei geht es nicht nur um die große Politik - aber doch auch. Es wird überlegt und diskutiert, wie Börnsen in den nächsten 5 Jahren (und darüber hinaus) weiterentwickelt werden soll. Welche Aufgaben will und kann man angehen? Was ist in den letzten Jahren gut und was ist weniger gut gelaufen? Fünf Stunden intensive Diskussion und am Ende nimmt ein grober Plan Gestalt an. Diejenigen, die diesen Plan ersonnen haben sind nicht Vollzeitprofilpolitiker. Nein, es sind ihre Nachbarn. Man trifft sie beim Einkaufen, beim Sport oder bei den vielen Feierlichkeiten die Börnsen jedes Jahr bereithält. Hier im Ort wird Politik ganz greifbar und persönlich. Das ist das Schöne an Kommunalpolitik.

Man bekommt auch direkt Feedback, wenn etwas gut oder eben nicht so gut läuft (wenn es nicht so läuft, dann meistens früher). In solchen Momenten bin ich immer wieder ein bisschen stolz darauf in der SPD zu sein und mit ihren Nachbarn gemeinsam für unsere Region (hoffentlich) gute Politik machen zu dürfen.

Genau deswegen und weil ich gerne weiter für unsere Region und die Themen die uns gemeinsam bewegen entstehen möchte, bewerbe ich mich für die SPD erneut bei Ihnen um ihre Stimme bei der Kommunalwahl am 6. Mai.

Fabian Harbrecht
Kreistagsabgeordneter der
SPD



**Freundliche und persönliche
Beratung im Centrum
Bergedorfs**

**Weidenbaumsweg 5
21029 Hamburg
Tel. 040 / 721 37 47
Fax 040 / 721 11 39**

**Brillenfassungen
Sonnenbrillen
Feldstecher
Contactlinsen
Passbilder**

Footcare Anja Hopf

Kosmetische und Medizinische Fußpflege



**Fußpflegerin &
examinierte Krankenschwester**

www.footcare-online.de

**Zur Dalbek 4
21039 Börnsen
Tel. 0170 5838378**

Anja.Hopf@footcare-online.de

Informationen für die Bewerbung als Schöffin oder Schöffe

(für den Zeitraum vom
01.01.2019 bis 31.12.2023)

Allgemeines:

Alle fünf Jahre müssen die Gemeinden Vorschlagslisten für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für das Landgericht Lübeck und die Amtsgerichte des Landgerichtsbezirks erstellen. Schöffen sind ehrenamtliche Richter, die mit gleichem Stimmrecht wie die Berufsrichter an der strafrechtlichen Hauptverhandlung teilnehmen. Sie entscheiden insbesondere mit über Schuld- oder Freispruch eines oder einer Angeklagten und die ggf. zu verhängende Strafe. Die Schöffinnen und Schöffen sind verpflichtet, an den Sitzungen teilzunehmen, für die sie vorgesehen sind. Dabei kann eine Hauptverhandlung einen oder mehrere Tage lang dauern. Vor allem beim Landgericht können Fälle vorkommen, die über mehrere Monate an zahlreichen Sitzungstagen verhandelt werden. Ein Austausch von Schöffen während der laufenden Hauptverhandlung ist nicht möglich. Sie müssen an allen Fortsetzungsterminen teilnehmen. Von ihren Arbeitgebern sind sie hierfür freizustellen.

Voraussetzungen:

Schöffinnen und Schöffen müssen die deutsche Staatsangehörigkeit haben. Sie dürfen nicht:

aufgrund einer Verurteilung die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren haben;

wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt worden sein;

Beschuldigte eines Ermittlungsverfahren wegen einer Tat sein, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter haben kann. Sie sollen:

zu Beginn der Amtsperiode mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein; zur Zeit der Aufstellung der Vor-

schlagslisten in der jeweiligen Gemeinde wohnen; gesundheitlich in der Lage sein, das Amt auszuüben, also der Hauptverhandlung zu folgen und an (u.U. zahlreichen) ganztägigen Terminen teilzunehmen; nicht in Vermögensverfall (Insolvenz) geraten sein; die deutsche Sprache beherrschen; nicht Mitglied der Bundes- oder Landesregierung sein; keinen der nachfolgenden Berufe ausüben:

Beamten/Beamter in der Staatsanwaltschaft;

Richterin/Richter, Notarin/Notar, Rechtsanwältin/Rechtsanwalt

Gerichtliche(r) Vollstreckungs- oder Strafvollzugsbeamten/-beamtin

Polizeivollzugsbeamtin/-beamtin Religionsdienerin/-diener (Pastorin/Pastor o.ä.)

- nicht Mitarbeiterin oder Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR gewesen sein.

Jugendschöffinnen und -schöffen sollen zusätzlich über eine erzieherische Befähigung und Erfahrung in der Jugendberziehung verfügen.

Eine parallele Bewerbung um das Amt einer Schöffin oder eines Schöffen und um das Amt einer Jugendschöffin oder eines Jugendschöffen ist möglich. Eine Wahl ist allerdings nur in eines der Ämter möglich.

Bewerbung und Wahl

Voraussichtlich Anfang des Jahres 2018 wird zu Bewerbungen um das Schöffenamt für den oben genannten Zeitraum aufgerufen werden. Für die Bewerbung ist ein Formular vorgesehen. Die jeweilige Gemeindevertretung erstellt aus den Bewerbern eine Vorschlagsliste, die alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter und

sozialer Stellung angemessen berücksichtigen soll. Diese Liste wird sodann eine Woche lang öffentlich ausgelegt. Einsprüche sind innerhalb einer Woche nach Ende der Auslegung möglich.

Zeitgleich wird auch die Vorschlagsliste für die Wahl der Jugendschöffen erstellt. Hierüber beschließt der Jugendhilfeausschuss. Das Verfahren entspricht im übrigen dem oben genannten mit der Besonderheit, dass die gleiche Anzahl von Frauen und Männern benannt werden muss, da das Jugendschöffengericht beim Amtsgericht und die Jugendkammer beim Landgericht immer mit einer Schöffin und einem Schöffen besetzt sein müssen.

Im Herbst 2018 wählt der Schöffenwahlausschuss beim jeweiligen Amtsgericht aus den Vorschlagslisten die erforderliche Zahl der Schöffinnen und Schöffen sowie Jugendschöffinnen und -schöffen für das jeweilige Amtsgericht und das Landgericht.

Falls Sie Interesse an der Übernahme eines solchen Amtes haben, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro. Dort gibt es auch die entsprechenden Formulare.

Impressum

207. Ausgabe, Dez. 2017

HERAUSGEBER:

SPD-Ortsverein Börnsen,

Auflage: 2200 Exemplare

Redaktion:

Gravert, Heisch, Klockmann, Schmidt, Sund.

Gestaltung: Klockmann

Verantwortlich für den Inhalt:

Rainer Schmidt, Steinredder 15A,
21039 Börnsen.

Die rundschau-redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel aus technischen Gründen zu kürzen.

email: br@spd-boernsen.de
www.br.spd-boernsen.de

SPD Klausurtagung



Der Einladung zur Klausurtagung der SPD waren nicht nur die bisherigen Funktionsträger sondern auch neue interessierte gefolgt. Grund war die Kommunalwahl am 06.Mai.2018. Wir machten uns gemeinsam Gedanken, was wir an Bewährtem erhalten und Neuem mit aufnehmen wollen. Es wurden dabei die Themen Energie, Dorfentwicklung, Schule, Soziales, Umwelt und Bürgerbeteiligung als Schwerpunkte für die nächste Legislaturperiode erarbeitet. Detaillierte Informationen werden als Wahlprogramm im neuen Jahr veröffentlicht. Ziel ist immer mit all unseren Maßnahmen die Lebensbedingungen im Dorf weiter zu verbessern.

Rainer Schmidt

SPD Mitgliederversammlung 30.11.2017

Die Mitgliederversammlung fand am 30.11. anfänglich gemeinsam mit den Ortsvereinen Escheburg, Kröppelshagen-Fahrendorf und Börnsen statt. Die Versammlung musste eine Kandidatin bzw. einen Kandidaten zur Kreistagswahl 2018 benennen, der auf der Kreisdelegiertenkonferenz im Januar zur Wahl gestellt wird. Es wurde wieder Fabian Harbrecht gewählt.

Im Anschluss wurden vom Ortsverein Börnsen die Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahl im Mai 2018 aufgestellt.

Es stehen auf der SPD Liste: Wolfgang von Buch, Felix Budweit, Thomas Cothmann, Walter Heisch, Sonja Henke, Monique Hoops, Uwe Klockmann, Rolf Klüver, Thomas Meerwaldt, Brigitte Mirow, Werner Monscheuer, Joachim Müller, Katharina Münnich, Thomas Pülm, Karl Heinz Punert, Helmuth Schlingemann, Rainer Schmidt, Kirsten Schünemann, Heinz Steenbock und Monika Umstädter.

Der Ortsvereinsvorsitzende Rainer Schmidt war mit dem Wahlergebnis sehr zufrieden. Es ist eine Mischung aus Jung und Alt, Männern und Frauen, wissenden und neuen Personen. Jetzt geht es da-



Marcel Reimers wurde Mitglied, Gratulation!

rum, dass die richtigen Personen die unterschiedlichen Aufgaben die vor uns liegen, nach der Wahl übernehmen. Für die Inhalte hatten wir schon eine gemeinsame Klausurtagung, jetzt gilt es die Börnsenerinnen und Börnsener davon zu überzeugen, dass sie uns auch wieder wählen.

Auf jeden Fall soll die gute kommunale Politik für die Bürgerinnen und Bürger weitergeführt werden.

Auto-Vorbeck EINER FÜR ALLE



- Service & Inspektion • Ersatzteile
- Autoglas • Zubehör • Reifenservice
- Karosseriearbeiten • Fahrzeugpflege

► Günstige
Winterreifen
inklusive Montage
innerhalb von
24 Stunden!

Auto-
Vorbeck

PRESSO
AUTOTEILE

TUV NORD

point S

Auto-Vorbeck GmbH, Südreder 2-4, 21465 Wentorf bei Hamburg,
Tel. 040-79 00 79-0, www.auto-vorbeck.de

Einwohnerversammlung

Die Einwohnerversammlung fand diesmal am 02.11.2017 in der Mensa der Dalbek-Schule statt, da in der Kita ein Wasserschaden besteht und eine Gruppe in die Räume des Bürgerhauses verlegt wurde.

Der Bürgermeister Walter Heisch hat einen Aufruf für Schöffen gemacht. Es geht um Schöffen für das Landgericht Lübeck und für die Amtsgerichte, z. B. Schwarzenbek. Bürgerinnen und Bürger, die sich dafür interessieren können sich im Gemeindebüro melden, Tel.: 23959820.

Die Straßen in Börnsen sind nicht in einem hervorragenden Zustand. Der Bürgermeister will aber auch nicht durch Komplettsanierung die Anwohner mit hohen Beiträgen beteiligen und somit werden nur Ausbesserungsarbeiten vorgenommen. Falls der Bund und / oder das Land eine finanzielle Kostenübernahme zusichert, werden die Straßen in Börnsen auch grundsaniiert.

Die GWB stellte ihre Aktivitäten für Frischwasser, Gas, Fernwärme und Strom vor. Dabei kam heraus, dass nach vorläufiger Kalkulation die Preise für 2018 stabil bleiben. Es wird ab 01.01.2018 einen Treuerabatt für Kunden mit mind. 2 Produkten geben. Die Ablesung der GWB Zähler findet vom 01.-18.12.2017 statt.

Eine Adventsfeier für alle Bürger und Bürgerinnen wird es wieder am 08.12. vor der GWB geben (Glühwein, Wurst und Musik)

Ein Anwohner fragte nach Ersatzanpflanzungen im Birkenweg, da nach den letzten beiden Stürmen sehr viele Birken mit Wurzeln umgekippt sind. Der Bürgermeister wird nach Baumaßnahmen am Graben dies neu begutachten. Es wurde gewitzelt, falls noch mehr Birken fallen müsste man sonst den Weg umbenennen.

Rainer Schmidt

Gemeindevertretung 28.09.2017



Die Gemeindevertretersitzung fand diesmal in der Mensa der Dalbek-Schule statt, da in der Kita ein Wasserschaden besteht und eine Gruppe in die Räume des Bürgerhauses verlegt wurde.

Die Gemeindevertretung beschloss, für das ausscheidende Aufsichtsratsmitglied bei der GWB, Herrn Rudolf Thederan, als neues Mitglied Frau Karen Eisenberger, zu entsenden.

Herr Jäger und Herr von Die-lingen vom Amt Hohe Elbgeest erhalten das Wort und erläutern die Änderungen des Gemeindevirtschaftsrechtes der Gemeindeordnung. Daraus ableitend hat die Gemeindevertretung beschlossen einen Moderationsprozess zum Aufbau eines Beteiligungscontrollings bei der GWB aufzusetzen.

Die Satzung der Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 9/1 für das Gebiet: "Börnsener Straße 22" wird aufgehoben. Danach wird für das Gebiet: "Börnsener Straße 20 und 22" ein neuer Bebauungsplan Nr. 9/1 aufgestellt. Planungsziel ist die städtebauliche Steuerung der Nachverdichtung für Wohnbebauung im historischen Ortskernbereich. Des Weiteren soll die Niederschlagswasserbeseitigung geregelt werden. Im Anschluss wird eine Veränderungssperre für den Bereich festgelegt. Damit kann die Planung neu beginnen.

Der Bebauungsplan Nr. 17 (östlich Koppelweg) inklusive seiner 1. Änderung für das wie folgt begrenzte Gebiet.

Im Norden: durch die nördliche Grenze der Grundstücke Koppelring 1 – 7, im Osten: durch die östliche Grenzen der Grundstücke Koppelring 7 – 23, des Spielplatzes und der anschließenden Wiese bis zur Lärmschutzwand an der A 25.

Im Süden: durch die südliche Grenze der Wiese an der Lärmschutzwand der A 25

Im Südwesten: durch die westliche und südwestliche Grenze des Flurstückes 21/72 der Flur 7 (Wiese an der A 25) Im Westen: durch die Straße „Koppelweg“ wird ersatzlos aufgehoben.

Durch die Aufhebung des Bebauungsplanes soll die Möglichkeit geschaffen werden, dass die Wohnhäuser auf der östlichen Seite des Koppelringes wieder in der Bestandsgröße errichtet werden könnten. Bei der Genehmigung ist nicht aufgefallen, dass die Flurstücksgrenzen nicht identisch mit der Grenze des Geltungsbereiches des B-Plans waren, wodurch die GRZ deutlich überschritten wurde. Durch die Aufhebung wird die Möglichkeit geschaffen, dass die Nebenanlagen, Terrassen, Carports in dem gesamten Gebiet rechtsfähig werden, weil die Grundflächenzahl bei der Mehrzahl der Grundstücke überschritten worden ist.

Frau Stiewink, die Gleichstellungsbeauftragte des Amtes, weist darauf hin, dass der 3. Tätigkeitsbericht in Kürze auf der Homepage des Amtes zur Verfügung stehen wird. Darüber hinaus stellt sie die Aktion „Forderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern durch Erhöhung des Frauenanteils in politischen Gremien“ vor.

Rainer Schmidt

Gemeindevertre- tung 16.11.2017



Der Bürgermeister berichtete, dass die in 2017 erhöhte Kreisumlage in 2018 wieder gesenkt werden soll.

Der Förster hat den Wald am Waldkindergarten nach Behebung der Sturmschäden wieder freigegeben.

Nach der Ursache für den Wasserschaden in der KITA wird weiterhin gesucht. Die Gruppe bleibt bis zur Behebung im Bürgerhaus.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das 1. Halbjahr werden zur Kenntnis genommen.

Zum stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats wird Herr Heinz Steenbock einstimmig gewählt. Er ist bereits seit vielen Jahren Mitglied im Aufsichtsrat und kennt sich mit den Themen sehr gut aus.

Die Gemeindevertreter stimmen dem Verbleib des in 2016 erzielten Gewinns von rund 72.000 € bei der GWB zu.

Als Abschlussprüfer für 2017 wird die auch für 2016 eingesetzte Firma gewählt.

Für den Neubau einer 2-Feld-Sporthalle ist eine EU-weite Ausschreibung notwendig. Die Bereitstellung der notwendigen Mittel wird beschlossen und der Bürgermeister mit der Veranlassung der Ausschreibung beauftragt.

Teile des B-Planes 31 (altes Schullandheim) gelten bisher als Wald. Um die Bebauung zu er-

möglichen muss dieser Bereich in Bauland umgewandelt und für den entfallenden Wald Ausgleich geschaffen werden.

Der alte Häcksler der Gemeinde ist nicht mehr reparabel. Es soll ein neuer Häcksler für ca. 24.000€ angeschafft werden.

*Doris Reinke
Fraktionsvorsitzende der SPD*

Bauausschuss 25.09.2017



Ein Verkehrszählgerät konnte noch nicht aufgestellt werden.

Einem Angebot für die Sanierung des Parketts im Bürgerhaus wurde zugestimmt.

Das Ausführen diverser Fahrbahnmarkierungen hauptsächlich im Bereich Börnsener Str. und Zwischen den Kreiseln, soll erfolgen. Ein Parkplatz bei Lidl soll entfallen für einen besseren fußläufigen Zugang.

Die Planungs- und Bauaufsicht für die Lehrerzimmererweiterung wurde vergeben.

Die Beleuchtungsanlage im Sitzungszimmer des Rathauses wird erneuert.

Eine Befreiung von den Festsetzungen des B-Plans 28, Lauenburger Landstr., für ein Staffelschloß, wurde befürwortet.

Der Bau eines Wintergartens in der Straße An der Mäsbek, wurde befürwortet. Eine Befreiung betreffend des Baufensters auch.

Der Nutzungsänderung einer Halle Zwischen den Kreiseln wurde zugestimmt.

Eine neue Zufahrt zur Gastronomie vom Möbelgeschäft Schulenburg, wurde zugestimmt. Die Fahrbahn muss mit Rasengittersteinen ausgeführt werden.

Der Hausmeister Herr Pülm informiert über den Wasserschaden in der Kita. Die betroffene Kita-Gruppe muss für einige Monate ins Bürgerhaus ausweichen.

Uwe Klockmann



Sanitärtechnik
Sven Lüdemann
innovative Bad- und Heizsysteme

Sven Lüdemann

Mobil 0171-8246612

Mühlenweg 1 • 21039 Börnsen • Email: info@luedemann-sanitaer.de • www.luedemann-sanitaer.de

**Bauausschuss
30.10.2017**

Der Planer Herr Wende berichtet über die Oberflächenwasser-Situation am Schäferholz. Bei Starkregen staut das Wasser wegen verstopfter Rohre bzw. eines nicht freigehaltenen Grabens im oberen Straßenteil.

Der Ausschuss beschloss eine Firma mit den Arbeiten zur Fahrbahnmarkierung von diversen Strassen zu beauftragen. Es wurde auch beschlossen einen neuen Häcksler zu beschaffen. In der Drögen Wisch sind Fahrbahnmarkierungspfähle aufgestellt worden. Es wird überprüft ob eventuell 1 bis 2 Pfähle umgesetzt werden müssen. Der Beschilderungsplan für das Gebiet östlicher Flederlampredder liegt vor und soll so umgesetzt werden. Das Regenrückhaltebecken Dorf/Börnsener Graben muss überholt werden. Herr Wende berichtet über die Oberflächensituation unterer Bereich Haidkamp. Es gibt dort kein öffentliches Regensiel. Ein bestehender gemeinschaftlicher privater Kanal der unteren Anlieger ist im schlechten Zustand.

Der Wasserschaden in der Kita ist größer als erwartet. Herr Pülm und Herr Schlingemann berichten ausführlich über die Schäden und wie man weiter verfahren sollte.

Uwe Klockmann

**Planungsausschuss
7.09.2017**

Eine Vielzahl Besucher war erschienen. In der Bürgerfragestunde wurden keine Fragen gestellt.

In Sachen Bebauungsplan 9/1 Börnsener Str.22 ergab sich eine Änderung. Es wurde beschlossen das Nachbargrundstück Nr.20 in die Planung mit einzubeziehen.

Im B-Plan 29, Heuweg/Horst-erweg wird der Planer beauftragt ein Baufenster zu ändern, dies wurde notwendig im Zusammenhang mit den Abwasseranlagen

Ein Planungsvorschlag für einen Teilbereich des B-Plan 30 in Neubörnsen (Pflegeheim) durch das Büro Gramkow wurde vorgestellt.

B-Plan 17, östlich Koppelweg wurde die Gemeindevertretung aufgefordert, den Plan aufzuheben. Die Überschreitung der GRZ war Anlass dieser Entscheidung.

Im Sachstandsbericht des B-Plan 24 war der „Hochzeitswald“ in der Ausgleichsfläche ein Diskussionspunkt.

Uwe Klockmann

**Planungsausschuss
06.11.2017**

Für den B-Plan 9.1, Börnsener Straße 20 und 22, gab es einen neuen Entwurf. Der B-Plan ist zwar nicht aufgestellt, der Grundstücksinhaber lässt aber immer wieder neue Entwürfe erstellen und legt sie dem Planungsausschuss dann vor. Die sehr dichte Bebauung, die Parkplatz- und Mülltonnensituation wurde ausgiebig diskutiert. Die Anzahl von 2 Parkplätze pro Wohneinheit und als Richtwert 1/3 der Wohneinheiten als öffentliche Parkplätze wurde bei weiten nicht vorgesehen.

Es gibt eine Idee mit der Gemeinde Wentorf eine planungsrechtliche Zusammenarbeit zu vereinbaren. Über diese Möglichkeit auf Börnsener Gebiet Gewerbeflächen für Wentorf, so wie bei dem Möbelpark, bereitzustellen und an der Gewerbesteuer teilzuhaben wurde diskutiert und abgestimmt. Mit einem knappen Ergebnis wird dieses der Gemeindevertretung zur Abstimmung gegeben.

Es wurde noch angemerkt das die B-Pläne 24 (Hamfelderredder, Sportplatz) und 31 (Landschulheim) noch nicht im Internet ausliegen. Das Amt möge dieses bitte nachholen.



A.K.S.
Pflege team GmbH



Pflegeheim? Muss nicht sein!

*... denn einen alten Baum verpflanzt man nicht neu.
Wir pflegen und betreuen Sie liebevoll in Ihrem zu Hause.*

A.K.S. Pflege team GmbH · Bahnstraße 7 · 21039 Börnsen

Bürozeiten: Mo. - Do.: 10.00 bis 16.00 Uhr · Freitags: 9.00 bis 14.00 Uhr

Telefon: 040/897 25 18 - 0 · Fax: 040/897 25 18 - 22

info@pflege team-boernsen.de · www.pflege team-boernsen.de

Kultur- und Sozialausschuss

13.09.2017



Die Ausschussmitglieder halten einen Hot Spot in der Waldschule für sinnvoll und haben daher an das Amt

Hohe Elbgeest den Antrag zur Überprüfung der Installationsmöglichkeit gestellt.

Die Kita ist gut ausgelastet. Die vierzig Krippenplätze sind jetzt schon belegt. Sie ist jetzt auch wieder personell ausreichend ausgestattet. Die Ursache für die nach den Sommerferien entdeckte Durchfeuchtung eines Raumes wurde gefunden. Es handelt sich um ein defektes Abflussrohr und es ist somit ein Versicherungsschaden. Die Schadensbehebung wird voraussichtlich mindestens zehn Wochen dauern. Die Kita-Gruppe, die den Raum nutzt, kann sich nicht mehr darin aufhalten. Dank der schnellen und unbürokratischen Entscheidung unseres Bürgermeisters darf diese Gruppe in der Zeit jedoch das Bürgerhaus nutzen.

Die Gemeindevertretersitzung wird daher in der Mensa stattfinden.

Das Heimatfest 2018 ist vom 31. August bis zum 2. September geplant.

Monika Umstädter

Kultur- und Sozialausschuss

20.11.2017

In der Bürgerfragestunde berichtet ein Bürger, dass einige Spielplätze momentan nicht sehr gepflegt aussehen, und dass sich auf einem dortigen Rasen, der gerade gemäht worden war, Glassplitter befanden. Die Spielplätze werden von den Gemeindegewerkschaften in Stand gehalten und grundsätzlich auch kontrolliert. Sie können aber nicht ständig überwacht werden. In der letzten Zeit hatten die Handwerker zudem wegen der starken Stürme viele wichtige Aufräumarbeiten vorzunehmen. Auch Laub kann in dieser Zeit nicht ständig entfernt werden. Es wird daher darum gebeten, dass jeder Bürger auffallende Gefahrenquellen nach Möglichkeit selbst beseitigt oder diese umgehend im Gemeindebüro meldet und auch die Benutzung durch Unbefugte anzeigt.

Die Jugendpflegerin berichtet, dass der Jugendtreff relativ gut besucht wird und die Jugendlichen zunehmend auch Beratungsbedarf haben.

Die Behebung des Wasserschadens in der Kita wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Die dadurch betroffenen Kinder fühlen sich aber in dem ihnen

von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Bürgerhaus wohl. Die Kita ist so gut ausgelastet, dass die Gruppengröße zum Teil wahrscheinlich aufgestockt werden muss und im kommenden Jahr wohl leider nicht alle Eltern einen Krippenplatz für ihr Kind bekommen können.

Bezüglich der privaten Nutzung der Waldschule wird nochmals klargestellt, dass diese bei freier Kapazität grundsätzlich für einen Tag gebucht werden kann und am darauf folgenden Tag bis 11.00 Uhr geräumt worden sein muss. Hiervon abweichende Wünsche sind im Gemeindebüro anzumelden und nach Absprache erfüllbar, wenn dem nichts entgegensteht.

Monika Umstädter

Finanzausschusses

06.09.2017

Die Kooperationsvereinbarung mit dem Verein Offene Ganztagschule Börnsen e.V. wurde zurück gestellt und soll in einer späteren Sitzung beraten werden

Eine offene Forderung wurde befristet niedergeschlagen

Die Beschaffung von Feuerwehrhelmen für die Freiwillige Feuerwehr wurde beschlossen.

Rainer Schmidt

Sicherungssysteme Nord

Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen

- Alarmanlagen
- Einbruchschutz
- Hausautomatisierung



Telefon: 0 40 / 60 17 47 - 10 • www.sicherungssysteme-nord.de
Zwischen den Kreisen 2 • 21039 Börnsen

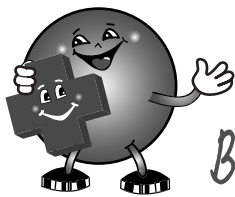
PLUSPUNKT  APOTHEKE

Meine Lieblings-Apotheke

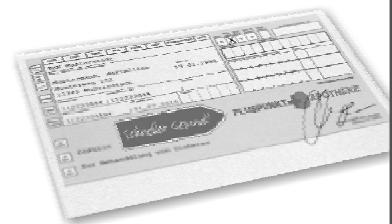


Wir sind schneller als Ihr INTERNET!

Rezeptbestellungen bis 15:30 Uhr,
Ware noch am selben Abend erhalten.



*Täglich kostenloser
Botendienst nach Börnsen!*



Wie bestellen Sie? Ganz einfach per:

WhatsApp: 040-81974710

Email: sachsantor@pluspunkt-apotheke.de

Fax: 040-819 747-09

Telefon: 040-819 747-10

Post: Sachsantor 67, 21029 Hamburg

Unser Bote nimmt Ihr Rezept gern mit oder
Sie fordern einen Freiumschlag bei uns an!

**Finde uns
auch auf
facebook!**



<https://www.facebook.com/pluspunktapotheke.aerztehaus>

PLUSPUNKT  APOTHEKE

3 EURO Gutschein*

für Ihre erste Bestellung

*Gilt aus gesetzlichen Gründen nicht bei
verschreibungspflichtigen Arzneimitteln.

PLUSPUNKT  APOTHEKE
SACHSENTOR

Sachsantor 29-31 21029 Hamburg Telefon: 040 - 7211010 Fax: 040 - 7244837
Internet: www.pluspunkt-apotheke-bergedorf.de Inhaber Marijan Kreth
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 Uhr - 19.00 Uhr, Sa 8.30 Uhr - 16.00 Uhr

PLUSPUNKT  APOTHEKE
AM ÄRZTEHAUS

Sachsantor 67 21029 Hamburg Telefon: 040 - 81974710 Fax: 040 - 81974709
Internet: www.pluspunkt-apotheke-aerztehaus.de Inhaber Marijan Kreth
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 Uhr - 19.00 Uhr, Sa 8.30 Uhr - 16.00 Uhr

Schul- und Sportausschuss 26.09.2017



Die Schulkostenbeiträge für die Jahre 2013 bis 2017 für alle Grundschulen im Amtsgebiet wurden betrachtet. Im abgelaufenen Jahr 2016 sind 260 Kinder in die Dalbek-

schule gegangen, für den Unterhalt hat die Gemeinde Börnsen € 409.277,12 zzgl. einer Investitionspauschale von € 350,00 je Schüler ausgegeben.

Die Kooperationsvereinbarung mit dem Verein Offene Ganztagschule Börnsen e.V. wurde zurück gestellt und soll in einer späteren Sitzung beraten werden.

Sonja Henke

Wenn die Sirenen heulen, dann

Signal 1 / Probetrieb: 12 Sekunden Dauerton

12 Sek

Anwendung an jeden 3. Samstag im Monat um 12:00

Bedeutung: dient der Überprüfung des Sirenenmotors

Signal 2 / Feueralarm: 60 Sek. Dauerton mit zwei Unterbrechungen von 12 Sek.

12 Sek

12 Sek

12 Sek

12 Sek

12 Sek

Anwendung: Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehr bei Bedarf

Bedeutung: Feueralarm

Signal 3 / Warnung: 60 Sekunden auf-und abschwelliger Ton



Anwendung bei Bedarf

Bedeutung: Warnung - Fenster und Türen schließen, Radiogeräte einschalten, auf Durchsagen achten

Signal 3 / Warnung: 60 Sekunden auf-und abschwelliger Ton



Anwendung bei Bedarf

Bedeutung: Warnung - Fenster und Türen schließen, Radiogeräte einschalten, auf Durchsagen achten

Sirene aus dem griech. = eines der weiblichen Fabelwesen aus der griechischen Mythologie, die mit ihrem betörenden Gesang vorüberfahrende Seeleute anlockten, um sie zu töten.

Ferienwohnung Residenz Posthof

Nordseeheilbad Büssum



Hochwertiger Urlaub
an der Nordseeküste

Thomas Pülm - Schäferholz 7
21039 Börnsen

Buchung: 01724105231
info@fewo-posthof-buessum.de

www.fewo-posthof-buessum.de

Praxis für Kinesiologie und Energiearbeit

Wirbelsäulentherapie
Fußreflexzonentherapie
Strukturierte Hypnose
Reiki · Besprechen
Meditating



Gabi Özcerkes
Heilpraktikerin

Horster Weg 21
21039 Börnsen
Tel. 040 - 35 96 73 65

goezcerkes@goheilpraktik.de
www.goheilpraktik.de

800 Jahre Börnsen . . .

Rückblick auf ein außergewöhnliches Premieren-Jubiläumswochenende vom 08 bis 10.09.2017

Beginnen wir mit dem Freitag, der uns zum bisher einmaligen Open-Air Konzert in Börnsen führte. 3 namhafte Bands konnten engagiert werden, die für den stimmungsvollen Auftakt unseres Festwochenendes gesorgt haben. Die anwesenden Zuschauer konnten die Auftritte der Bands: STANDBY, BREAK EVEN und JUST BIG verfolgen und sich bei der musikalischen Darbietung erfreuen. Leider ließ der Wettergott, wie es so schön heißt, diese Veranstaltung ins Wasser fallen. Kälte, Regen begleiteten diesen Tag, so dass sich nur ein begrenzter Zuschauererkreis trotzdem nicht entmutigen ließ, diesem Open-Air Konzert beizuwohnen. Die Anwesenden hatten jedoch viel Freude, die unterschiedlichen Musikrichtungen zu genießen.

Es war der Beginn weiterer verschiedener Festtagshöhepunkte, die folgen sollten.

Mit kritischem Blick zum Himmel stand am Samstag eine neue „Premiere“ an. Unter der Leitung unserer Börnsener Feuerwehr wurde das „Spiel ohne Grenzen“, mit 6 außergewöhnlichen Spielen auf unserem Fußball-Rasenplatz zu einer attraktiven Schau, die es in sich hatte. 6 Teams à 6 Personen aus unseren Ortsteilsiedlungen traten zum Wettkampf an.

Ob Schubkarren Wettkampf, Hindernis-Hosen-Lauf, Holzscheibensägen, Synchron-Marsch auf Brettern, Getränkekisten-stapeln und Feuerwehrschräuche-kuppeln, alle Aufgaben wurden engagiert von jedem Team gemeistert. Die zahlreichen Zuschauer hatten riesigen Spaß an diesen Wettkämpfen und auch die Anfeuerungsrufe waren nicht zu überhören. In Teamkleidungen, die auch noch teilweise zum Schmunzeln beitrugen, wurden diese Spiele von Günther Guder und Raimund Osternack mit lustigen Sprüchen moderiert. Die Mannschaft Team Dalbeksiedlung konnte nach einem fairen Wettkampf die Goldmedaillen in ihren Händen halten. Mit Beginn der Veranstaltung waren zum Glück die Regenschauer über Börnsen hinweg gezogen, so dass sich die Zuschauer köstlich amüsieren konnten. Vielfach war von den anwesenden Zuschauern zu hören, dass so eine Premiere wiederholungsfähig sei. Die Personen, die diesen Wettbewerb nicht verfolgen konnten, haben sicherlich einiges verpasst.

Mit unserem Jubiläumsfestabend in unserer schön geschmückten Turnhalle (bereits im Januar ausverkauft) wurde die Partystimmung durch die Band VALENDRAS eingeheizt. Mit dem

dazugehörigen Beiprogramm, der Brasil-Show Fiesta-Tropical und der ABBA Cover-Band war es ein gelungener Abend. Die Tanzfläche war immer gut gefüllt und in den Morgenstunden war ein eindrucksvoller Festakt zu Ende gegangen.

Der Sonntag stand unter ganz besonderen Voraussetzungen. Der ganze Ort fieberte unserem großen Premieren-Festumzug entgegen. Die weitreichenden Vorbereitungen durch zahlreiche Helferinnen und Helfer, erwähnt seien die Kita, die Schule, die Eltern, die Feuerwehr, das DRK, die Polizei, die Spielmannszüge, der Reitverein, Sportverein, Sponsoren, die Unterstützer vom Traktorverein, alle freiwilligen Helfer, die zu diesem einmaligen Ereignis beigetragen haben. Der ganze Ort war auf den Beinen und diesmal hatte auch der Wettergott ein Einsehen, so dass der Festumzug pünktlich starten konnte. Ca. 200 Kinder waren aufgeregt und aktiv dabei. Die liebevoll geschmückten Festumzugswagen, die aufwendig dekorierten Blumenbögen, getragen durch die Schulkinder, fanden ein reiches Echo der vielen anwesenden Zuschauer, die die Festumzugsstrecke belebten. Der Umzug führte von Neu-Börnsen zum Festgelände, der auch von vielen Eltern der aktiven Kinder begleitet wurde. Dort angekommen fand durch 2 Spielmannszüge noch ein Platzkonzert statt. Hierbei sei noch der Musikzug Freibeutermukke-Lübeck erwähnt, der mit seinem außergewöhnlichen Outfit, verkleidet als Piraten, Begeisterung und Jubel durch sein musikalisches Repertoire bei den Zuschauern hervorrief. Unsere Feuerwehrkapelle war bereits zu einer anderen Veranstaltung terminiert. Auf dem Festgelände startete dann das Kindervogelschießen unter der Vorbereitung und Leitung unserer Schule. Die Kinder ließen einen am Band hängenden Pickvogel auf eine Zielscheibe fliegen. Ziel

Internetbuchungen - Warum ? Wir bieten mehr !

Reiseagentur Hübsch

Ihr kompetenter Ansprechpartner rund ums Reisen

Pauschal-, Flug-, Gruppen-, Individualreisen
Busreisen (Reisering, Neubauer, Elite usw.)
Fluss- und Seekreuzfahrten, Ferienhäuser

**Vereinbaren Sie jetzt Ihren
persönlichen Beratungstermin**

Haidkamp 10 • 21039 Börnsen
Tel. 729 100 60 • Fax 720 21 51
email: kvhuebsch@gmx.de

Mit uns
heben Sie ab



AIDA

Mein Schiff



war es, möglichst die Mitte, also die 10 zu treffen. Die Beteiligung war riesig und die Sieger wurden geehrt.

Mit der anschließenden „Großen Kinderolympiade“, an Spielstationen konnten Kinder ihre Talente testen und mit Spaß und Freude die vorgegebenen Spiele aktiv durchlaufen, fand ein nächster Höhepunkt statt. Ergänzend dazu wurde von den Kindern auch das „Funkee Trampolin als Attraktion“ stark in Anspruch genommen. Der einzige sommerliche Tag unserer Veranstaltung, hat die Besuchersresonanz auf dem Festplatz spürbar erhöht und das gesellige Beieinander gefördert. Teilweise gab es an den aufgebauten Buden kein Durchkommen.

Mit 800 Luftballons, die gen Himmel stiegen, wurde dieses Premierenwochenende beendet. Dieser Tag im Sinne unserer Kinder soll noch recht lange in Erinnerung bleiben. Informationen, Impressionen mit stimmungsvollen Bildern können Sie gerne auch unter:

www.800-jahre-boernsen.de dazu erleben.

Das Organisationsteam, in der Federführung unseres Projektleiters Raimund Osternack, dankt in diesem Zusammenhang nochmals allen Beteiligten, die zu diesem Festwochenende der besonderen Art, ob Aktive oder Zuschauer, zum Gelingen beigetragen haben. Das Wetter hatte leider eine größere Besucherzahl bei unseren sonstigen Außenveranstaltungen verhindert!

Volker Hübsch
(Mitglied im Organisationsteam)

Meine Wahl für die Miss Börnsen 800



Der Korso durchs Dorf wurde begeistert aufgenommen.

Malereibetrieb Schill
Ausführung aller Maler und Lackierarbeiten
Maler Notdienst

Kay Schill
Malereibetrieb

Tel: 040/73098068
Fax: 040/73098079
MalereibetriebSchill.de

Börnsener Strasse 8
21039 Börnsen

Ausführung aller Maler und Lackierarbeiten

- Anstrich und Tapezierarbeiten
- Raumgestaltung
- Oberflächengestaltung
- Bodenverlegearbeiten
- Fassadengestaltung
- Wärmedämmung
- Maler Notdienst

Fernweh!

Viele von Euch haben mich angesprochen, dass ihnen mein Artikel über meine Auslandserfahrung gefallen hat. Daher würde ich mich freuen, wenn auch Ihr von euren Erfahrungen aus dem Ausland berichtet.

Also schreibt mir gerne und lasst uns teilhaben an euren Auslandsaufenthalten. Ganz egal ob ihr gerade unterwegs oder wieder zurück seid.

Freue mich auf viele Antworten,
Eure Sara



An:

Alle Börnsenerinnen
und Börnsener

Liebe Kinder,
die Tochter Börn Börnssons, sie heißt Bella Börnsson, macht bei uns in der Börnsener Rundschau mit. Sie gestaltet unsere Seite für Kinder und gibt Anregungen wie wir etwas besser machen könnten. Wenn auch Du etwas für die Kinderseiten machen möchtest oder eine gute Idee hast, schreibe uns bitte. Entweder an die Redaktion oder per Email an Bella direkt. Sie würde sich freuen über Deine Rückmeldung. Ihre Email ist:

bella@spd-boernsen.de

Was wäre der Birkenweg ohne Birken?



- eine überflüssige Frage?
nicht ganz, denn der letzte Herbststurm hat 5 stämmige Birken umgeworfen, die eigentlich gesund waren. Die noch am Baum befindlichen Blätter und der durchweichte Untergrund machten den Bäumen den Garaus. Da nicht jeder Anwohner ein Freund von Birken ist, war auch der Wunsch nach einer anderen Baumart als Ersatz zu hören. Der Umweltausschuss wird sich sicherlich dieser Frage annehmen. Vielleicht kommen Sie zu einer Sitzung des Ausschusses!?

Bodenbelagsarbeiten
Teppichboden (auch
Reinigung)
Laminat
Parkett
Kork
Designbeläge
PVC- und CV- Beläge
Aufbereitung Ihrer
Holzböden
Sauberauf

FISCHER'S
 **RAUMDESIGN**

Jetzt auch mit Showroom!

Wir laden Sie herzlich ein, sich ein Bild von unserer Dienstleistung zu machen. Unser Showroom ist jeden Donnerstag und Freitag von 14 - 18 Uhr für Sie geöffnet. Oder nach Vereinbarung.

Südring 50 • 21465 Wentorf
Tel.: 040/40161592 • Fax: 040/40161594
info@fischers-raumdesign.de • www.fischers-raumdesign.de

Malerarbeiten
Farbgestaltung mit
Beratung
Kreative Wandgestaltung
Tapezierarbeiten
Montage von Zierleisten
(indirekte Beleuchtung)
Lackierarbeiten
Fassadengestaltung
Graffiti-Entfernung
Airless Spritztechnik

Fröhliche WEIHNACHTEN

Wo ist Börsen?

Ordne die Buchstaben an den Tannenbäumen so, dass sie Wörter ergeben!
(Auflösung unten)

Jana meint zu ihrer Omi:
„Deine Flöte war das beste Geschenk dieses Jahr.“
„Wirklich?“, fragt die Oma erfreut.
„Ja. Mami gibt mir jedes Mal drei Euro, wenn ich aufhör zu spielen.“



Liebe Börsener, genießt euer Weihnachten und kommt gut ins neue Jahr!

Ich würde mich sehr freuen, wenn ihr mir unter der E-MAIL-ADRESSE **bella@spd-boernsen.de** eure Kritik, euer Lob, Verbesserungsvorschläge oder eure Lieblingswitze schreiben würdet.

1. Das Wort beginnt mit ST.



3. Das Wort beginnt mit SC.



2. Das Wort beginnt mit KE.



4. Das Wort beginnt mit NI.



3			5			9		8
	9	2		4	8		3	
5		6	9	3		4		1
	3	1		9	7	5	6	
2			8	1			4	9
	5	9			3		8	
9			6		1	7		3
1		5		8	4		9	6
	2	3	7	5		8		

(Auflösung unten)

Rätselfrage:

Wie viele Geschenke kann der Nikolaus in die leere Socke stecken?

Auflösung:
Rätselfrage:
Nur ein Geschenk, dann nachdem das erst Geschenk drin ist, ist die Socke nicht mehr leer.



Auflösung:
Tannenbäume
1. Stern
2. Kerze
3. Schnee
4. Winter

Aus den Vereinen

AWO

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung



Das Thema Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung ist für jeden ab dem Datum der Volljährigkeit wichtig

Jeder von uns kann durch Unfall oder Krankheit (und nicht nur durch Alter) in die Lage kommen, dass er wichtige Angelegenheiten seines Lebens nicht mehr selbstverantwortlich regeln kann. Die Frage ist, was wird, wenn ich auf die Hilfe anderer angewiesen bin. Wer handelt und entscheidet für

mich und wird dann auch mein Wille beachtet?

Die Antwort „ich habe Angehörige“ trifft leider nur bedingt zu. Für Volljährige können auch Angehörige nur aufgrund einer rechtsgeschäftlichen Vollmacht oder als gerichtlich bestellte Betreuer Erklärungen abgeben und wichtige Entscheidungen treffen. Um sicher zu sein, dass im Bedarfsfall die eigenen Wünsche berücksichtigt werden, sollte eine Vollmacht zur Vorsorge für eine oder mehrere Personen Ihres Vertrauens ausgestellt werden. Durch eine Vorsorgevollmacht kann ich zu einem Zeitpunkt, an dem ich noch in der Lage bin, mein Recht auf Selbstbestimmung in einem hohen Maß ausüben. Alle wesentlichen Dinge (wie z.B. Vertretung bei Behörden und vor Gericht, Aufenthalt und Wohnungsangelegenheiten, Vermögenssorge und nicht zu vergessen alle Fragen zur Gesundheits-

sorge und Pflegebedürftigkeit) sollten einzeln geregelt werden, der letzte Punkt kann außerdem in einer Patientenverfügung festgelegt werden. Wichtig ist nicht nur die schriftliche Vollmacht sondern die Vertrauensperson sollte auch in Gesprächen über die eigenen Vorstellungen informiert werden, damit im Bedarfsfall richtig entschieden wird.

Eine Informationsveranstaltung zu diesem Themenkomplex führt die AWO-Börnsen am 13. März 2018 ab 19:30 Uhr in der Waldschule Hamfelderredder 13 durch. Sie werden umfassend informiert und auf alle Fragen gibt es die richtigen Antworten. Die Veranstaltung wurde zeitlich so gelegt, dass berufstätigen Bürgerinnen und Bürgern eine Teilnahme möglich ist. Die Teilnahme ist kostenlos.

*Lothar Zwalinna (Vorsitzender
AWO Ortsverein Börnsen)*



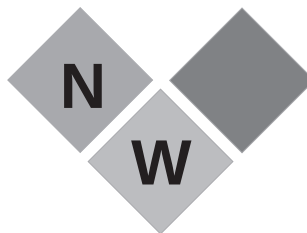
Nils Wähling

Fliesen-, Platten-, Mosaiklegemeister

Zwischen den Kreiseln 9,
21039 Börnsen

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9 bis 18 Uhr
Sa. 10 bis 13 Uhr
und nach Vereinbarung



Tel: 040/ 730 925 90
Fax: 040/ 730 925 933
www.fliesenleger-waehling.de
Email:
info@fliesenleger-waehling.de

Besuchen Sie unsere Fliesenausstellung

Bürgerverein

Unser herbstlicher Frühschoppen übertraf wieder all unsere Erwartungen.

Nicht nur, dass das Wetter mitspielte, viele unserer Gäste blieben gleich draußen an den Stehtischen, auch unsere Mitglieder und Freunde des Bürgervereins haben es gut mit uns gemeint, und nur wenige Reste hinterlassen.

Die leckeren Kartoffelpuffer wurden uns von der Firma Eismann Tiefkühlservice gespendet. Vielen Dank!

Nur das Bier ist nicht ganz ausgetrunken worden.

Am **Volkstrauertag** trafen wir uns – wie auch in den vergangenen Jahren – am Ehrenmal und gedachten der Opfer der großen Kriege des letzten Jahrhunderts und des Terrors und der Bedrohungen in aller Welt.

Wir bedanken uns bei Frau Pastorin Rüder und dem Posaunenchor, der der Veranstaltung auch in diesem Jahr einen schönen Rahmen gab.

Nach den Kranzniederlegungen durch den Bürgermeister, den Vorstand des Bürgervereins und den SoVD konnten sich alle bei heißer Suppe in der Waldschule aufwärmen.

Zum diesjähriges Skat- und Kniffelturnier kamen viele Mitglieder und Börnsener und schmissen die Karten und schüttelten die Becher.

Gesamtsieger dieses Turniers:

Skat:

Heinz Steube - 5084 Punkte

Joachim Kurberg - 4898 Punkte

Arno Lehmann - 4544 Punkte

Kniffeln:

Christel Sund - 8710 Punkte

Christiane Jaekel - 8681 Punkte

Ursula Frehse - 8562 Punkte

Termine:

Am 06. Januar 2018 fahren wir in die „Maräne“ an den Schaalsee zum Wildkarpfessen; es gibt auch gebratenen Saibling oder ein Fleischgericht.

Anmeldungen bei Kienke - 720 50 98 oder Schawe - 720 24 35.

Mitglieder zahlen 28 Euro - Gäste: 30 Euro

Das „Abskaten“ (und natürlich „Abkniffeln“) ist am Sonntag, dem 28. Januar, um 15 Uhr.

Vielleicht kommen ja wieder so viele Mitspieler.

Unsere Jahreshauptversammlung ist am 17. Februar 2018, es soll ein neuer Vorstand gewählt werden.

Der Bürgerverein hat Nachwuchs-Sorgen

Der Vorstand des Bürgervereins ist mit einem Durchschnittsalter von 76 Jahren an seine Belastungsgrenze gekommen. Es wurde daher beschlossen, zur Jahreshauptversammlung im Februar 2018, geschlossen zurückzutreten, um einem neu zu wählenden Vorstand einen kompletten Neuanfang zu ermöglichen.

Wir möchten, dass der Bürgerverein auch über seine 70-jährige Geschichte hinaus weiterlebt. Es werden Mitbürger gesucht, die Spaß an einer ehrenamtlichen Tätigkeit haben, die viele Gestaltungsmöglichkeiten bietet. Der Bürgerverein nutzt für seine Aktivitäten überwiegend die Waldschule.



Gut zu wissen, dass Sie sich auf
unsere Beratung verlassen können.

Immer das passende Angebot, zuverlässigen Schutz und persönliche Beratung. Darauf können Sie sich bei uns als Ihrem regionalen Ansprechpartner und der SIGNAL IDUNA immer verlassen. Bei uns stehen stets Ihre Wünsche und Vorstellungen im Mittelpunkt.

Generalagentur

Michael & Alexander Breitkopf

Lauenburger Landstraße 18

21039 Börnsen

Telefon (040) 7 20 57 01

michael.breitkopf@signal-iduna.net

SIGNAL IDUNA 
gut zu wissen

Der Mitgliederstand umfasst z.Zt. 186 Personen zuzüglich der Ehepartner/Lebensgefährten, die automatisch auch Mitglied sind. Dem neuen Vorstand wird ein schuldenfreier Verein übergeben. Wir sind als gemeinnütziger Verein anerkannt und der Mitgliedsbeitrag (24 Euro jährlich) sowie eventuelle Spenden können bei der Steuer geltend gemacht werden. Wer Interesse hat, kann sich im Gemeindebüro melden.

Günther Sund

AWO

Die Bewohnerinnen und Bewohner der Senioren-Wohnanlage in Neubörnsen haben sich inzwischen gut eingelebt. Mit Unterstützung vom AWO-Ortsverein werden viele Aktivitäten wie z.B. Spielenachmittage und Malkurse angeboten. Besonders beliebt ist auch das Tele-Bowling und es haben bereits zwei Mannschaften à 4 Personen an einem Wettbewerb

mit anderen AWO-Ortsvereinen teilgenommen. Das gesellige Miteinander wird auch durch gemeinsame Frühstücke und weitere Veranstaltungen im Gemeinschaftsraum gefördert.

Der AWO-Ortsverein Börnsen betreibt weiterhin jeden Donnerstag den Senioren-Treff im AWO-Treff an der Lauenburger Landstra-

ße. Nach einer kleinen Stärkung bei Kaffee und Kuchen wird geklärt und gespielt. Es wird gekniffelt, Rommee gespielt oder Skat gedroschen. Gerne werden weitere Mitspieler in der Runde aufgenommen, man muss kein AWO-Mitglied sein. Der AWO-Treff ist donnerstags von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet. Sie können abgeholt

und wieder nach Hause gefahren werden. Bei Interesse wenden Sie sich an Lothar Zwalinna, Tel.: 720 46 37

Unser traditioneller vorweihnachtlicher Basar fand am Sonntag, den 25. November, wieder in der Turnhalle Hamfelderredder statt. Die vielen Besucher konn-



RUND UM IHR OBJEKT! WOHLERS OBJEKTSERVICE

Wir bieten Ihnen einen Full-Service für Ihr Gebäude. Lehnen Sie sich zurück und überlassen Sie uns das Feld. Nutzen Sie die Vorteile und lassen Sie Profis ans Werk.

Ihr Spezialist in Sachen:

- Sanitärtechnik
- Gasanlagen
- Badsanierung
- Planung & Beratung
- Regenwassernutzungsanlagen
- Dacharbeiten
- Wartung / Notdienst
- Wohnraumklimatisierung

**24h-
Service**



Zwischen den Kreisel 4 • 21039 Börnsen • Tel: 040-555 02 99-0 • Fax: 040-555 02 99-66

ten an 26 Tischen die selbstgemachten Waren der Hobbybastler bestaunen und kaufen. Von den Besucherplätzen konnte man dem Treiben zwischen den Ständen zuschauen und häufig fanden sich an einem Tisch Nachbarn oder Freunde zusammen, die sich schon länger nicht gesehen hatten und sich über einen kleinen „Klonschnack“ freuten. Die Helferinnen der AWO boten wieder ein reichhaltiges Speiseangebot. Von belegten Brötchen über Suppe und Würstchen mit Kartoffelsalat bis Kaffee und Kuchen war für jeden Geschmack etwas dabei. Die selbstgemachten Torten und die frisch gebackenen Waffeln fanden reißend Absatz.

Um 16:15 Uhr erhielten die Gewinner des Luftballonweitflugs vom Festwochenende der 800-Jahr-Feier ihre altersgerechten Buchpräsentate. Die weitesten Flüge gingen an die Ostseeküste. Aufgrund der ungünstigen Witterung kamen nicht ganz so viele Karten wie in den Vorjahren zurück.

Günther Sund

Leserbrief:

Betrifft Preisverleihung des Luftballonweitflugwettbewerbs beim Adventsbazar

Vielen herzlichen Dank an die Organisatoren für ihre gelungene Buchauswahl!

Die Einladung zur Preisverleihung war eine schöne Überraschung für unsere Tochter. Ohne große Erwartungen an den Preis sind wir also am Samstag zum Bazar gefahren. Wie zu erwarten, war sie deutlich älter als die anderen kleinen Preisträger, was man allein schon an der Größenverteilung beim Abschlussfoto sehen konnte. Um so schöner war aber die Freude über das erhaltene Buch. Jeder Preisträger bekommt nämlich ein extra für ihn ausgewähltes Buch, das dem Lese-Alter und den -Vorlieben entspricht! Danke für diese nicht selbstverständliche Mühe!

A. Fiebag

DRK

Unsere aktive Bereitschaft konnte sich im vergangenen Jahr personell verstärken. Wir sind jetzt in der Lage, die geforderten Einsatzkräfte für die Mitarbeit im Katastrophenschutz zu stellen. Der Kreis Hztg. Lauenburg ist z.Zt. dabei, die Regelungen für den Katastrophenschutz zu überarbeiten.

Für unsere Helfer bedeutet dieses, dass verstärkt Lehrgänge besucht werden und viel Zeit in Ausbildung investiert wird. Diese positive Entwicklung hat für unseren Ortsverein eine enorme Kostenbelastung. Die Helfer benötigen die entsprechende Dienstbekleidung und die Ausrüstung muss den aktuellen Richtlinien entsprechen. Anlässlich eines vor kurzem durchgeführten Lehrgang Technik und Sicherheit wurde festgestellt, dass die vorgeschriebenen Helme

mit Verfallsdatum versehen sind und wir ca. 25 Helme neu beschaffen müssen. Wir sind deshalb dringend auf Spenden angewiesen und freuen uns über jede Unterstützung.

Wer spenden möchte: DRK Ortsverein Börnsen, IBAN: DE 81 2305 2750 0109 3027 08, Sie erhalten unverzüglich eine Spendenbescheinigung.

Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Günther Sund

SoVD

Sozialverband Deutschland e.V. Leider durften wir uns in diesem Jahr (800 Jahre Börnsen) nicht mit einer Veranstaltung am Ortsjubiläum beteiligen. Aber im nächsten Jahr werden wir wieder mit einer

Das syrische Restaurant

im historischen Bahnhof



21039 Börnsen

Lauenburger Landstr. 18A

Tel. 040- 720 47 40

www.najis.de



Gas- und Wasserinstallateurmeister

Gas- und Wasserinstallationen

Sanitäre Einrichtungen

Auffangen und Ableiten von Niederschlagswasser

Reparatur und Wartung

Gasheizungsbau

Solartechnik

Andreas Wulf

Dorfstraße 7
21529 Kröppelshagen

Tel. 04104 / 96 26 60

Fax 04104 / 96 26 61

email: wulf-sanitaer@t-online.de

Abordnung auf dem Heimatfest bei der Ausrichtung der von der AWO organisierten Kinderspiele aktiv mitwirken.

Am Samstag, den 08.10.2017 fand unsere 2. halbjährliche Vorstandssitzung statt.

Die Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen wird am Sonntag, den 04.02.2018 im AWO-Treff stattfinden.

Bitte merken Sie sich diesen Termin schon mal vor.

Der Termin wurde unter Berücksichtigung der entsprechenden Termine anderer Börnsener Vereine festgelegt. Die Einladung dazu wird Anfang Januar 2018 versendet.

Dringend gesucht wird weiterhin ein(e) Schriftführer(in).

Gerne nehmen wir auch weitere Bewerbungen u.a. für Beisitzer entgegen; diese bitte an den Vorstand – Anruf genügt.

Am Volkstrauertag, den 19. November, hat eine Abordnung des OV im Namen des SoVD mit einem Gesteck an der feierlichen Kranzniederlegung am Ehrenmal teilgenommen.

Für die anschließende Einladung des Bürgervereins zu einer heißen Suppe und einem heißen Getränk in die Waldschule bedanken wir uns nochmals auf diesem Wege.

Der SoVD hilft seinen Mitgliedern über die bürokratischen

Hemmnisse und Schwellen, die überschritten werden müssen, damit sie die ihnen zustehenden Leistungen auch erhalten. Das beginnt mit der Antragstellung bei den Behörden

(z.B. Renten, Behindertenausweis) und reicht bis zum Rechtsschutz vor den Sozialgerichten. Wir beraten auch gern junge Menschen mit Behinderung, Hartz-IV-Empfänger oder Familien mit behinderten Kindern.

Der SoVD bietet u.a. eine Mitgliederzeitung, zwischenmenschliche Kontakte, ehrenamtliche Mitarbeit und preiswerte Urlaubsmöglichkeiten in eigenen senioren- und behindertengerechten Erholungszentren.

Falls Sie sich ausführlich informieren wollen, wenden Sie sich bitte an mich,
Tel. 040 / 720 82 46.

Der SoVD Ortsverband Börnsen bedankt sich bei allen Mitgliedern für die Vereinstreue und den Vorstandsmitgliedern für Ihre Mitarbeit bei unseren Aktivitäten im Jahre 2017.

Ich wünsche allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute für das Neue Jahr 2018.

*Manfred Umstädter (Vorstands-
vorsitzender des OV Börnsen)*

Feuerwehr

Xavier und Herwart sind keine neuen Mitglieder der Feuerwehr Börnsen.

Vielmehr waren es zwei Herbststürme die nicht nur unserer Feuerwehr viel Arbeit bescherten, sondern die Feuerwehren in ganz Norddeutschland beschäftigt haben. Insgesamt gab es in Börnsen über 40 wetterbedingte Einsätze. Gerade beim ersten Sturm waren wir über 9 Stunden am Stück im Einsatz.

In den ersten Stunden war auch der Notruf massiv überlastet und die Leitstelle nicht erreichbar. Wir hoffen dass es in Börnsen dadurch nicht zu Problemen geführt hat.

Zwischen den beiden Herbststürmen fand der Große Sternlaternenumzug, organisiert von der Feuerwehr, anlässlich des 800 jährigen Ortsjubiläum statt.

Nach monatelanger Planung begann der Aufbau am Vormittag des 7. Oktober. Leider auch schon im Regen. Dieser verwandelte sich zum Abend in Dauerregen. Der von den Kameradinnen und Kameraden liebevolle aufgebaute Platz an der Schule glich einer Pfützenlandschaft. Trotz Regen starteten pünktlich um 19 Uhr die 3 Umzüge. Leider mit wenigen Besuchern. Insgesamt haben aber trotzdem noch ca. 350 Eltern mit Kindern und weitere Gäste den Weg zur Schule gefunden. VIELEN DANK an die „leidgeprüften“ Börnsener. Dank sagen wir auch für die Unterstützung des DRK Börnsen, der Feuerwehr Kröppelshagen-Fahrendorf, dem Spielmannzug der Feuerwehr Mölln, dem Spielmannzug Vierlandria, Freunden und ganz besonders unseren Frauen und Partner. Ohne euch alle wäre die Veranstaltung so nicht möglich gewesen. Insgesamt waren ca. 120 Helferinnen und Helfer beteiligt. Ein großes Dankeschön geht auch an alle Sponsoren die mit Sach- und Geldspenden bei der Organisation unterstützt haben.

Diejenigen die trotz Regen da waren wurden mit einem kleinen

Praxis für Krankengymnastik und Massage

Isabell von Tappeiner

- Manuelle Therapie
- Bobath • Lymphdrainage
- Craniosacrale Therapie
- Fußreflexzonenmassage



Steinredder 7 • 21039 Neu-Börnsen

Tel.: 040 / 73 93 77 80

Termine nach Vereinbarung

Feuerwerk entschädigt. Leider musste auf Grund des Wetters auf den Bonbonregen von einer Drehleiter verzichtet werden.

Im November gab es dann ein weiteres Highlight für die Mitglieder der Feuerwehr Börnsen. Die Gemeinde hat für Persönliche Schutzausrüstung neue Helme beschafft. Die Alten hatten das „Verfallsdatum“ erreicht und eine Ersatzbeschaffung war nötig. Die Neuen Helme sind jetzt leuchtgelb und haben daher eine bessere Warnwirkung, gerade am Tage, wenn wir im Einsatz sind.

Wir wünschen allen in Börnsen eine ruhige Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen Guten Rusch ins neue Jahr. Damit wir uns dann zum Tannenbaumschreddern am 6. Januar wiedersehen.

...und nicht vergessen: Keine brennenden Kerzen unbeaufsichtigt lassen!!

Kulturkreis

Rückblick:

04.11.2017 Comedy im Doppel-pack mit Johannes Kirchberg und Timon Hoffmann

Mit 2 Kabarettisten der Extraklasse präsentierte der Kulturkreis Börnsen in der ausverkauften Waldschule die vorletzte Veranstaltung im Jubiläumsjahr „800 Jahre Börnsen“:

Johannes Kirchberg, ein Virtuose am Klavier mit enormer Bandbreite, ausufernden Gedanken und hinter sinnigen Texten, begeisterte uns mit seinem unpolitisch-korrekten Klavierkabarett „Wie früher. Nur besser“. Mit Witz und Charme sang er von sauberen Beziehungen zu Putzfrauen, von den Problemen der Bestattungsunternehmer beim „Werben für's Sterben“, beklagte die nicht-angemessene Haltung der

Männer und probte mit dem amüsierten Publikum den Zungenbrecher „Brautkleid bleibt Brautkleid und Blaukraut bleibt Blaukraut“.

Timon Hoffmann, Liedermacher für Zwerchfell, Ohren und Hirn präsentierte sein Programm „Fingerpicking in Reimform“. Beeinflusst durch Größen wie Ulrich Rolski, Werner Lämmerhirt, Hannes Wader und Tommy Emmanuel widmete er sich mit Wortwitz und originellen Pointen den Themen von A wie Alkohol und Z wie Zölibat, sang von den Silberfischen in seinem Badezimmer, stellte sich unerschrocken den ernsthaften Fragen des Lebens und gab Antworten auf Fragen, die bisher noch keiner gestellt hat.

Auch die gemeinsam gespielten Lieder ernteten viel Applaus und das Publikum entließ die beiden Künstler erst nach einigen Zugaben.

NEU

in Dassendorf



Inhaber Stefan Otto

Küchen

- von Standard bis Exklusiv
- Beratung, Planung, Verkauf
- Privat- und Objektküchen
- Modernisierung, Austausch von Spülen, Arbeitsplatten und E-Geräten
- Aufmaß vor Ort
- Montage inkl. Wasser- und Elektroanschlüsse
- Kernbohrungen
- Demontage / Entsorgung der alten Küche

Wir nehmen uns Zeit für Sie:
nach Terminvereinbarung beraten wir Sie individuell, gern nach Feierabend, am Wochenende und auch bei Ihnen zu Hause.

Umzüge

- Firmen, Privat, Senioren
- Komplettservice mit hauseigenen Möbeltischlern
- Organisation vom Packen bis zur Montage der Möbel in Ihrem neuen Zuhause
- unverbindliches Angebot
- Lieferung des Packmaterials

Kreuzhornweg 39a · 21521 Dassendorf · Tel. 04104/ 96 00 92 · omt.kuechen.de

Hier eine Vorschau auf unsere Veranstaltungen im nächsten Jahr:

Sonntag, 18.03.18: Frühschoppen mit den Appletown Washboard Worms

Samstag, 22.09.18: Woodstock Feeling Live mit Angela Klee und Band

Samstag, 10.11.18: Adventskonzert

Der Kulturkreis bedankt sich bei allen Gästen und Künstlern für das Interesse und die Teilnahme an unseren Veranstaltungen. Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes und gesundes neues Jahr und würden uns freuen, Sie im nächsten Jahr zu unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Auf unserer Homepage www.kulturkreis-boernsen.de finden Sie einige Fotos dieser Veranstaltung.

Seniorenbeirat

Neues

Die Planungen für 2018 stehen und können schon im Kalender eingetragen werden.

Die Frühjahrs-Modenschau mit dem Mobil aus Lüneburg wird am 07.02.2018 in der Seniorenresidenz stattfinden. Nähere Auskunft erhalten Sie bei Frau Schlack (AWO-Pflege). Wir, der Seniorenbeirat, werden wie gewohnt jeden 1. Montag im Monat unsere Sprechstunde sowie anschließende Sitzung durchführen. In

den Sommermonaten Juli, August findet keine Sprechstunde statt.

Hier die bereits festliegenden Termine 2018

1. Sprechstunde 08. Januar 2018 um 15:00 Uhr im Rathaus.

Am Montag, den 12. Februar findet eine Informationsveranstaltung „Polizei rät“ in der Waldschule statt.

Am Montag, den 05. März 2018 Sprechstunde 15:00 Uhr im Rathaus.

Am Freitag, den 16. März 2018 Osterfrühstück 10:00 Uhr in der Waldschule.

Am Montag, den 09. April 2018 Sprechstunde 15:00 Uhr im Rathaus.

Am Montag, den 07. Mai 2018 Sprechstunde 15:00 Uhr im Rathaus.

Am Montag, den 04. Juni 2018 Sprechstunde 15:00 Uhr im Rathaus.

Am Montag, den 03. September 2018 Sprechstunde 15:00 Uhr im Rathaus.

Am Freitag, den 28. September 2018 Herbstmodenschau Mobil aus Lüneburg 14:00 Uhr in der Waldschule.

Am Montag, den 01. Oktober 2018 Sprechstunde 15:00 Uhr im Rathaus.

Am Montag, den 05. November 2018 Sprechstunde um 15:00 Uhr im Rathaus.

Am Montag, den 03. Dezember 2018 Sprechstunde um 15:00 Uhr im Rathaus.

Am Freitag, den 07. Dezember 2018 vorweihnachtliches Frühstück um 10:00 Uhr in der Waldschule.

Weitere Infoveranstaltungen sind geplant und werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Wichtiges

Unsere Seniorinnen und Senioren aus der Seniorenresidenz würden gerne 14 Tägig in unsere schöne Kirche, leider gibt es hierfür noch keinen Fahrdienst.

Wir suchen Mitfahrgelegenheiten.

Schönes

Unser vorweihnachtliches Frühstück findet am 08. Dezember 2017 um 10:00 Uhr in der Waldschule statt.

Hier werden wir auch unsere „Notfallmappe“ für die Börnsener Seniorinnen und Senioren vorstellen.

An dieser Stelle nochmals vielen Dank an alle Sponsoren für die großartige Unterstützung.

Ihr Seniorenbeirat wünscht eine schöne Adventszeit, ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr

***Sehr verehrte Inserenten,
seit vielen Jahren unterstützen sie uns
mit Ihren Anzeigen.***

Dafür ein ganz herzliches Dankeschön.

***Wir wünschen Ihnen ein frohes und
geruhiges Weihnachtsfest und ein
gesundes und erfolgreiches Jahr 2018.***



MP Steuerberatungsgesellschaft mbH

Lauenburger Landstr. 36 A

Telefon: 040 / 73 92 36 58

www.mp-steuer.de

info@mp-steuer.de

Plattdütsch

Appels, Appels, Appels....

Anfang Oktober hebt wi Urlaub makt, dat wer eene ganz wunner-scheune Tied. Wenn Du nu denkst: „Urlaub in Oktober, na ja, woll Ma-lorka or Teneriffa, un denn schön in de Sünn liggen“, ne, denn hest Di irrt! Nich up Malorka or Tene-riffa, - in Düütschland, ganz an annern Enn! Wi sünd an den Bo-densee reist un harn dat allerbeste Weeder, dat Du Di denken kannst. Von uns Finster harn wi eenen scheunen Utblick up denn See, up den Bregenzer Wold in Östereich und up de schweizer Bargen, wo uns de Sántis (2005m hoch) in de Schweiz denn een' Morgen mit ne witte Mütz un niegen Snee begrö-ten de. Dat wer een Utblick, kann ik di seggen!

Dat an Bodensee ganz besün-ners goode Wien wast, is woll de meersten Lüüd bekannt. Dat dor aber ok veel Hopfen anbucht ward, heff ik bitt dortau nich wüßt,

un denn wern dor noch de veelen Appels, maasig veele Appels. Ap-pels so wiet Du kieken kunnst. In Langenargen, dat wer uns Urlaub-sort, harn grad de Appelweeken anfangen. Öberall kunn man Ap-pelplantagen un Mostereien be-seuken. In een Museum in Was-serburg wer eene Utstellung to'n Thema: „Appels“. Dor wür eenen verklort, woans dat freuer mit de Appels taugüng, un woans dat hü-tigendags so is. In dit lütte Muse-um heff ik een Gedicht fun'n, ut dat Jahr 1810, wat mi bannig good gefallen het. Ik hefk mi dacht, ik schrief das hier mal up:

Lob des Appels, Schreeben het dat Georg Otto von Ries (1763 – 1845)

Dat Eene mark Di gaud,
büst Du schwach,
een Appel gift Di Maud.
Appels sünd de beste Spies,
för to Hus un up de Ries,
för de Olen , för de Kinner,

för denn Sommer, för denn Winter,
för denn Morgen, för denn Abend,
Appels eeten, dat is labend.
Appels makt ne glatte Stirn,
bringt di Phospfor in't Gehirn.
Appel gev di Kraft un Maut,
se verbeedern ok Dien Blaut.

Ok von Most, wenn Du büst dösig,
warst Du lustig, warst Du fröhlich.
Drümm, min Frünn , so lat juch ra-
den:

Eet se frisch, gekaakt, gebraden.
Däglich dorvon fief bit tein.
Warst nich dick un sast mal sein:
dat givt Nerven as een Strick ...
Minsch in Appels licht Dien Glück!

Georg Otto von Ries hett 83 Jahr lev't. Dat wer in damalige Tied een Öller, wat blots wenige Mischen schaffen kunn. Seker hebt de Ap-pels ehrn Deil dortau biedragen.

*Ingrid Stenske -Wiechmann
Plattddeutschbeauftragte*



Wir sind für Sie von Montag bis Sonn-
abend von 17 bis 24 Uhr und an Sonn-
und Feiertagen von 12 bis 24 Uhr da.

Holtenklinker Str.74
21029 Bergedorf
Tel. 040 72 69 36 67



Herzlich Willkommen

*Die Familie Symeonidis freut sich auf
Ihren Besuch und möchte Ihnen die besten
griechischen Speisen u. Weine servieren.*

Guten Appetit - Kali Orexi !

VfL

Tischtennis

Die Tischtennissaison läuft seit Anfang September und alle 7! Mannschaften die für unseren Verein gemeldet sind, haben mehr oder weniger Erfolg.

Die Schülermannschaft hat ihre erste Punktspielserie mit einem 5. Platz und 7:7 Punkten abgeschlossen. Familie Wulf (Daniel 13, Lukas 10 und Simon 8 Jahre) stellt den Stamm der Mannschaft und die älteren beiden sind die Leistungsträger.

Die Jungenmannschaft besteht zur Hälfte aus Mädchen und Lea Nissen ist die Spitzenspielerin. Auch hier würde ohne Familie Schultze (Sandra 17 und Mike 15) nichts laufen. Die Mannschaft spielt in ihrer Klasse gut mit.

Die 1. Herren hat es erwartungsgemäß schwer in der Hamburg-Liga und pendelt zwischen Relegations- und Abstiegsplatz. Bis Ende November standen schon 2 Siege und 2 Unentschieden zu Buche.

Die 2. und 4. Herren sind noch ohne Punktverlust, während die 4. Mannschaft Saisonübergreifend grade das 30. Spiel in Folge gewonnen hatte, ein Ende der Serie ist nicht abzusehen. Auch die 3. Herren steht auf einem Aufstiegsplatz und hat gute Möglichkeiten den Wiederaufstieg auch zu erreichen.

Unsere neugründungete 5. Herren hatte eine schwere Anfangsphase hat sich aber gefangen und auch die Jugendspieler gewinnen auch das eine oder andere Spiel. Für

diese aber auch für alle anderen Teams suchen wir neue Spieler.

Wer hat Lust Tischtennis zu spielen? Kommt einfach mal Dienstags 19.00 Uhr in die Sporthalle Börnsen und spielt mit.

Vereinsmeister wurde in diesem Jahr Heiko Behnke (Spitzenspieler der 4. Herren). Er besiegte Neuzugang Björn Schachanowski im Finale.

Hartmut Fildebrandt, auch schon über 20 Jahre bei uns wurde erstmals Vereinsmeister im Doppel. Zusammen mit Heiko Behnke besiegte er Robert Sander und Björn Schachanowski im Finale. Es war wieder eine sehr gut organisierte Veranstaltung bei der auch die Verpflegung und die Preise stimmten.

Wir suchen auch noch Kinder und Jugendliche die Tischtennis spielen möchten. Wer also Interesse hat schaut Freitags 16.30 – 18.00 Uhr oder Samstags 10.30 – 12.00 Uhr

In der Sporthalle Börnsen vorbei. Bis bald!

Faustball

Wir, die Faustballer des VfL Börnsen, brauchen dringendst noch Mitspieler (Frauen und Männer), die Lust haben, einmal in der Woche am Donnerstag zwischen 20:00 und 21:00 Uhr in der Halle Hamfelderredder diesen Freizeitsport auszuüben. Es ist nicht schwer, es zu erlernen und es bringt auch viel Spaß.

Nur Mut, kommt vorbei.
Leiter der Faustballgruppe
Joachim Niekamp
Tel.: 720 39 51

Börnsen Dynamics

In shape, stark und fit mit dem Kursangebot der Börnsen Dynamics: Abwechslungsreich, spannend, vielfältig, zeiteffizient und hochintensiv.

Wir sind ca. 20 Leute zwischen 16 und 55, die nun seit 5 Jahren gemeinsam trainieren. Wer einmal den ersten Muskelkater überlebt hat, kommt immer wieder. Bei uns kostet die Trainingsstunde max. 5,50 EUR und muss sich hinter vergleichbaren kommerziellen Angeboten nicht verstecken. Unser professioneller Trainer und Ironman-Triathlet Ben Foks fordert uns jede Woche neu mit einem Trainingsprogramm aus Elementen des Cross Training, Functional Training, Yoga und HIIT heraus. Wir arbeiten mit Medizinbällen, Kästen, Balancepads, vor allem dem eigenen Körpergewicht und zum Trainingsabschluss entspannen wir uns mit der Faszienrolle. In unserer Trainingsgruppe sind alle Leistungsgruppen vertreten, es richtet sich auch an Einsteiger oder Leute mit z.B. Rückenschmerzen. Unser Trainer Ben geht sehr individuell auf Deine Bedürfnisse ein und sorgt dafür, dass das jeweilige Trainingsprogramm auch für Dich ein Gewinn ist – egal, was Du bisher sportlich gemacht hast. Lass Dich von ihm und unserer Gruppe motivieren, bei uns kommen Spaß und Humor nicht zu kurz. Schau gerne unverbindlich zum Probetraining vorbei, junge Leute in Ausbildung, Schule etc zahlen sogar nur die Hälfte!

Unser Training findet statt Montags ab 20:30 und Donnerstags ab 21:00 in der Sporthalle Hamfelderredder, Börnsen. (Bitte Hallenschuhe und ein Handtuch mitbringen). Weitere Infos über: Petra Rössler, petra.roessler@hotmail.de, 040 7394484



Tanja Kalverkamp
Heilpraktikerin

- Klassische Homöopathie
- Ausleitungsverfahren
- Dorn-Breuß Behandlung
- Reiki
- Hypnose-Visionsarbeit



Am Büchenbergskamp 7 | 21039 Börnsen | Tel. 040 – 18 20 55 88 | mail@tanjakalverkamp.de | www.tanjakalverkamp.de



Mit dem Weihnachtssingen am 8.12. von Schülern der Dalbekschule, wünscht die GWB auch dieses Jahr allen Börnsener Bürgern und Bürgerinnen ein frohes Fest und ein gutes Neues Jahr 2018.

*Ein gesegnetes
Weihnachtsfest
und
ein gesundes,
glückliches
Neues Jahr*

*wünscht Ihnen die
SPD Börnsen.*



Lauenburger Landstr. 2a
21039 Börnsen
Tel. 040 720 82 32
Fax 040 720 94 64

Torsten Kloodt Zimmerei

- Holz- und Fachwerkbau
- Um- und Ausbau
- Dachsanierung
- Fenster und Türen
- Wintergärten und Carports
- Innenausbau
- Holzfußböden



Inhaber: Ralf und Sabine Schwiecker
mit dem guten Partyservice

Aumühle: (04104) 21 79
Börnsen: (040) 720 59 69
Lauenburger Landstraße 30

Frische und Qualität

- Wir schlachten noch selbst
- Schweine und Rinder von Bauern aus der Umgebung
- Unser Aufschnittsortiment ist ohne Phosphate
- Katenschinken aus eigener Räucherei

Der Weg zu uns lohnt immer



Rudolf Donath zur Erinnerung



Die Geschicke der Gemeinde Börnsen wurden nach dem Zweiten Weltkrieg bis 1974 maßgeblich geprägt durch Rudolf Donath. Angesichts der schwierigen Notzeit in den Nachkriegsjahren hat er als Gemeindesekretär und Bürgermeister zusammen mit zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern die Gemeinde „nach oben“ gebracht. Das Buch enthält Aufsätze von und über Rudolf Donath. Sie erzählen von der Gemeinde und ihren Menschen und geben einen Einblick in die Entwicklung und in das Alltagsleben nicht nur zwischen den Jahren 1945 und 1974. Es ist eine unterhaltsame und informative Lektüre für alle Freunde Börnsens und diejenigen, die es werden wollen.

im Gemeindebüro erhältlich
und auf dem Heimatfest

Wichtige Termine

10.12.	Großes Adventskonzert Kirche
14.12.	Gemeindevertretung
16.12.	Weihnachtsfeier Bürgerverein
02.01.	Handarbeits-Club (alle 14 Tage)
03.01.	Seniorenachmittag Arche (alle 14 Tage)
06.01.	Tannenbaumschreddern Feuerwehr
06.01.	Karpfenfahrt Bürgerverein
07.01.	Gottesdienst
08.01.	Seniorenbeirat Sprechtag
09.01.	Spielenachmittag Bürgerverein
11.01.	AWO-Treff Klönen + Spielen (wöchentlich)
13.01.	Weihnachtsbaumabholung AWSH
14.01.	Neujahrsempfang des Bürgermeisters
18.01.	Plattdüütsch in de Waldschool
23.01.	Spielenachmittag Bürgerverein
23.01.	Jahreshauptversammlung Schießclub
28.01.	Skat- und Kniffelturnier Bürgerverein
04.02.	Jahreshauptversammlung SoVD
05.02.	Seniorenbeirat Sprechtag
06.02.	Spielenachmittag Bürgerverein
06.02.	Blutspende Dalbekscheule
09.02.	VfL Grünkohlessen
12.02.	Seniorenbeirat Info-Veranstaltung
15.02.	Plattdüütsch in de Waldschool
17.02.	Jahreshauptversammlung Bürgerverein
18.02.	Skat- und Kniffelturnier mit der SPD
23.02.	Jahreshauptversammlung Feuerwehr
24.02.	SVB Fasching. (Kinder/Erwachsene)
05.03.	Seniorenbeirat Sprechtag
11.03.	Skat- und Kniffelturnier mit der AWO
13.03.	AWO Info-Abend „Vorsorgevollmacht“
15.03.	Plattdüütsch in de Waldschool
16.03.	Seniorenbeirat Osterfrühstück
17.03.	Holzannahme Osterfeuer
18.03.	Kulturkreis Frühschoppen
23.03.	Jahreshauptversammlung DRK
24.03.	Holzannahme Osterfeuer
25.03.	Jahreshauptversammlung VfL
30.03.	Stapeln Osterfeuer
31.03.	Osterfeuer mit der SPD
02.04.	Ostereiersuchen mit der AWO
09.04.	Seniorenbeirat Sprechtag
17.04.	Jahreshauptversammlung AWO

Jeden Mittwoch: SPD-Computertreff für Jedermann/frau
von 19.00 - 21.00 Uhr im AWO-Treff
(Lauenburger Landstraße 29)

**Snijders**
Hauptstr. 2 · 21465 Wentorf · Tel. 040 7204855 · Fax 040 7206713
Für Sie da: Mo. - Sa. 7:00 - 19:00 Uhr info@edeka-snijders.de

- Tägliche Frische für Wentorf, Börnsen und Umgebung!
- Lieferservice (bestellen Sie telefonisch oder per E-Mail)
- 3 Floristinnen für Ihre Wünsche bei Blumen und Gestecke!
- Präsentkörbe, Geschenk-Taschen u. Gutscheine
- Partyservice (Platten, Häppchen, Buffets und Getränke für jeden Anlass)

Wir  Lebensmittel. www.edeka-snijders.de



Ihre Immobilienspezialistin in Börnsen!

KATRIN EGGERS

IMMOBILIEN



Weihnachtszeit und Jahresende - Zeit auch mal inne zu halten, um das Bewährte zu erhalten und Neues zu beginnen.

Weihnachten steht vor der Tür und ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Zum Jahreswechsel wünschen wir Ihnen die Stille für den Blick nach innen aber auch nach vorne, um mit frischer Energie den Mut für die richtigen Entscheidungen im neuen Jahr treffen zu können.

Vielen Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in diesem Jahr. Ich freue mich auf Sie und Ihre Immobilienanliegen im Jahr 2018!

Ihre Katrin Eggers

Katrin Eggers Immobilien

Hermann-Wöhlke-Weg 2 (über Budnikowsky)

21039 Börnsen

Tel.: 040/244 354 -54 Fax: -53

www.katrin-eggers-immobilien.de





- REIFEN-HANDEL mit fairer Preis-Leistung
- PKW-WERKSTATT mit Rund-um-Service
- TRANSPORTER-HANDEL mit breiter Auswahl
- TRANSPORTER-WERKSTATT mit echter Garantie

Jetzt:
NEUER & MODERNER
Schauen Sie rein!

TRANSPORTER

REIFEN



www.Ferrer.de

Seit 1965

Schwarzenbeker Landstr. 11 B207 21039 Börnsen **040/720 21 98**

UNSER ENGAGEMENT

Als regional verankertes Unternehmen sind wir den Menschen vor Ort sehr nahe. Diese Verbundenheit zeigt sich auch in unserem Engagement für die Gemeinde. Ob Führungen für Schulkinder in unserem Wasserwerk oder die finanzielle Unterstützung des Festprogramms zum 800-jährigen Jubiläum in Börnsen. Wir setzen uns für ein Plus an Vielfalt und Lebensqualität in Börnsen ein. Weitere Infos finden Sie auf unserer Internetseite unter: gw-boernsen.de

FÜR BÖRNSEN



800
Jahre
Börnsen



UMWELT | KULTUR | SOZIALES | BILDUNG

GW B
GAS- UND WÄRMEDIENST
BÖRNSEN GMBH

